



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 25 • Donnerstag, 19.06.2014 • Jahrgang 27

4.- 6. Juli 2014

Großes Dressurturnier

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen lädt zum großen Dressurturnier ein.

Erleben Sie spitzen Dressursport bis zur Intermediäre I und lassen Sie sich von der Kunst des Dressurreitens begeistern!

Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr kommen!



Auf dem Altdriesch 3
57610 Altenkirchen
www.zrfv-altenkirchen.de



Tennis für die Jüngsten in Kindergärten und Schulen



Die in die Tennisabteilung der ASG Altenkirchen integrierte Tennis-schule LOB bietet z. Zt. allen Kindern in den örtlichen Schulen und Kindergärten von Altenkirchen während der Sportstunden die Möglichkeit, sich vom Tennissport einen direkten und für die meisten, ersten Eindruck zu verschaffen. Gestartet wurde die Aktion in der Pestalozzi-Grundschule und dem hiesigen kath. Kindergarten. In der

vergangenen Woche konnte nun eine große Anzahl von Kindern der Erich-Kästner-Grundschule Tennisschläger und die gelbe Filzkugel in die Hand nehmen und unter der Anleitung von Razvan und Andrei Mihai erfahren, was es heißt, Tennis zu spielen. Doch nicht nur die Kinder, sondern auch Lehrkräfte bzw. Erzieherinnen waren begeistert vom Tennis und überrascht, wie viel Spaß dieser Sport bereitet. Welche positiven Auswirkungen Tennis im alltäglichen Leben hat und dass neben dem physischen Aspekt auch die mentale Leistung von Kindern, Schülern und Erwachsenen gefördert werden kann, wurde ebenfalls thematisiert.

Studienkreis Altenkirchen lädt Schüler zum Gedächtnistraining ein

Warum steigert ein riesiges Beil in einer Flugzeugspitze unsere Gedächtnisleistung? Dieser und anderen „Merkwürdigkeiten“ geht ein kostenfreier Kurs des Studienkreises Altenkirchen am 28. Juni (Anmeldeschluss ist der 20. Juni) und am 12. Juli (Anmeldeschluss ist der 4. Juli) auf den Grund. Zu dem zweistündigen Training können sich Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren anmelden. Entwickelt hat es der bekannte Gedächtnis-Weltrekordler Franz-Josef Schumeckers. Verknüpfungs-, Routen- und Loci-Methode heißen die Strategien mit deren Hilfe sich die Kursteilnehmer künftig Vokabeln, Geschichtsdaten und Formeln besser merken können. Dabei sind die vorgestellten Strategien durchaus freizeittauglich. Auch der Geburtstag der Freundin sollte also nicht mehr in Vergessenheit geraten.

Kontakt: Studienkreis Altenkirchen; Brigitte Eul, Stephanie Gütig-Pohlscheidt; Rathausstraße 2, Altenkirchen, Tel. 02681/987759

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - So. 7 - 22 Uhr



Senioren Info

Grundlagenkurs „Silver Surfer“

Internet für Senioren und Seniorinnen

Wer kennt nicht den Satz: „Näheres erfahren Sie im Internet unter www...“ Toll, aber wie man dorthin kommt, steht nirgendwo! Sie wollen endlich mitreden? Mitsurfen, auch wenn Sie noch gar nicht so ganz genau wissen, was das heißt? Der Einsteigerkurs mit vier Kursnachmittagen nimmt die Einstiegsängste und begleitet auf unterhaltsame Weise in die vielfältige Welt des Internets. Aktuelle Nachrichten abrufen, Gesundheitstipps finden, Reisen buchen, Bankgeschäfte erledigen, Waren bestellen, elektronische Post (E-Mail) versenden, Fahrpläne anklicken - in einige dieser und anderer Möglichkeiten schnuppern die Teilnehmenden im Verlaufe des Kurses hinein.

Der Kurs findet am Montag, 30. Juni, Dienstag, 1. Juli, Donnerstag, 3. Juli und Freitag, 4. Juli, jeweils in der Zeit von 16 bis 18 Uhr unter der Leitung von Frank Runkler statt. Die Kursgebühr beträgt 45 €. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule Altenkirchen (02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de) entgegen.

Schützenaufstellung vor dem DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen



Erwartungsvoll schauten die meisten Bewohner des DRK Seniorenzentrums Altenkirchen aus ihren Fenstern, um von dort die Aufstellung zum Schützenumzug des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e.V. auf dem Leuzbacher Weg zu sehen. Das Wetter hatte so hochsommerliche Temperaturen, dass man doch lieber im Haus blieb oder sich einen schattigen Platz im Garten oder im Eingangsbereich des Hauses suchte, um von dort den Schützenkönig Uwe I mit seiner Königin Nicole samt Hofstaat in der festlichen Garderobe zu bewundern. Nicht zu überhören waren auch die Musikkapellen, die den musikalischen Rahmen boten, denn schließlich fand das Fest doch in diesem Jahr zum 90. Male statt. Die Gastvereine wurden vom Königspaar begrüßt. Auch die Bewohner, die von der Straße aus zuschauten, erhielten von dem Königspaar als nette Geste eine herzliche Begrüßung.



Halbzeit



700-Jahr-Feierlichkeiten in Bild und Stuhl zum „Anfassen“ im Altenkirchener Rathaus

In den letzten sechs Monaten hat es sich das „Geburtskind Altenkirchen“ nicht nehmen lassen, gemeinsam mit seinen BürgerInnen und Gästen das Jubiläumsjahr ausgiebig zu feiern. Eine Reihe an spannenden und interessanten Veranstaltungen, Ausstellungen und Aktivitäten fanden in Altenkirchen statt. Im Altenkirchener Rathaus hat man ab sofort die Möglichkeit, die im letzten Halbjahr stattgefundenen 700-Jahr-Feierlichkeiten Revue passieren zu lassen. Im Eingangsbereich Bürgerbüro lädt eine Diashow zum Verweilen ein. Zusätzlich gibt es Infomaterial zu weiteren Terminen, die in der zweiten Jahreshälfte stattfinden. Eines der besonderen Highlights ist die Aktion „700 Jahre - 700 Stühle“. Ein Teil der gestalteten Stühle befindet sich neben Schaufenstern in der Stadt nun auch im Rathaus. Auf jeder Etage gibt bunte und beeindruckende Stuhlkunstwerke zu bewundern. Gerne können diese auch als Inspiration für einen eigenen Stuhl dienen, denn die Aktion wird noch bis Ende des Jahres bestehen.

Diashow:

Datum	Veranstaltung
27.03.2014	Bierbrautag
04.-06.04.2014	Kunst-Akzente (Garten - und Hausausstellung E. Hermes)
05.04.2014	Westerwald-Rallye
03.-04.05.2014	Stadtfest
Fortlaufend	Mosaikbilder

Stühle im Rathaus:

Etage	Stuhl Nr.	Stuhlname
Keller	20	Ohne Titel
	203	Dschungelfantasy Stuhl
	221	StuhlART
	240	Pünktchen
	276	Neue Arbeit
	227	Neptuns Thron
EG	1	Stadtwappenstuhl
	167	Altenkirchen zeigt Flagge 1
	168	Altenkirchen zeigt Flagge 2
	169	Altenkirchen zeigt Flagge 3
	267	Pinky Stuhl
1. OG	17	Upcycling Gemeinschaftsstuhl
	98	5 mal Altenkirchen
	106	Juttas Hochlehner
2. OG	186	Klecksspritz
	198	Wandeln und Wandern
	86	Strawberry Fields



Fotos:Rebecca Seuser



27.-28. Juni 2014

34. Fußballturnier in Birnbach

<p>Freitag, 27.06.2014 ab 18.15 Uhr</p>		<p>HOBBYTURNIER - GRUPPE 1 FFC Hilgenroth, FC Reiferscheid, WHC Bettgenhausen / Seelbach FSG Hasselbach / Werkhausen, FHC Wölmersen,</p>
<p>Samstag, 28.06.2014 - 13.30 Uhr</p>		<p>JUGENDSPIEL Grün-Weiss Birnbach</p>
<p>ab 14.30 Uhr</p>		<p>HOBBYTURNIER - GRUPPE 2 FHC Oberirschen e.V., Östra Niederölfen, Freestyle Kickers - Wissen, FC Fluterschen 79, Bosshaft FC - Eichelhardt</p>
<p>17.45 Uhr</p>		<p>EINLAGESPIEL Mollys Reifenstübchen - AH Almersbach / Fluterschen / Neitersen</p>
<p>ab 18.45 Uhr</p>		<p>FINALSPIELE 18.45 Uhr - Spiel um Platz 3 19.30 Uhr - Finale</p>

Samstag ab 14.30 Uhr
Kaffee und Kuchen

Samstag ab 14.00 Uhr
H ü p f b u r g

In der Kleiderkammer des Caritasverbandes gibt es gut erhaltene **Kleidung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** sowie **Bücher, Spiele und Puzzles für Kinder!**



Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

- dienstags bis donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr
- dienstags von 13.00 - 15.00 Uhr

Abgabe von gut erhaltener Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Gardinen, Federbetten, Geschirr, Spielsachen etc. während der Öffnungszeiten sowie nach telefonischer Absprache.

Sie finden uns in der Rathausstraße 5 in unmittelbarer Nähe zu katholischer Kirche, Rathaus und Kfz-Zulassungsstelle.

Caritasverband
 Altenkirchen e.V.
 Rathausstr. 5
 57610 Altenkirchen
 ☎ 02681 - 2056

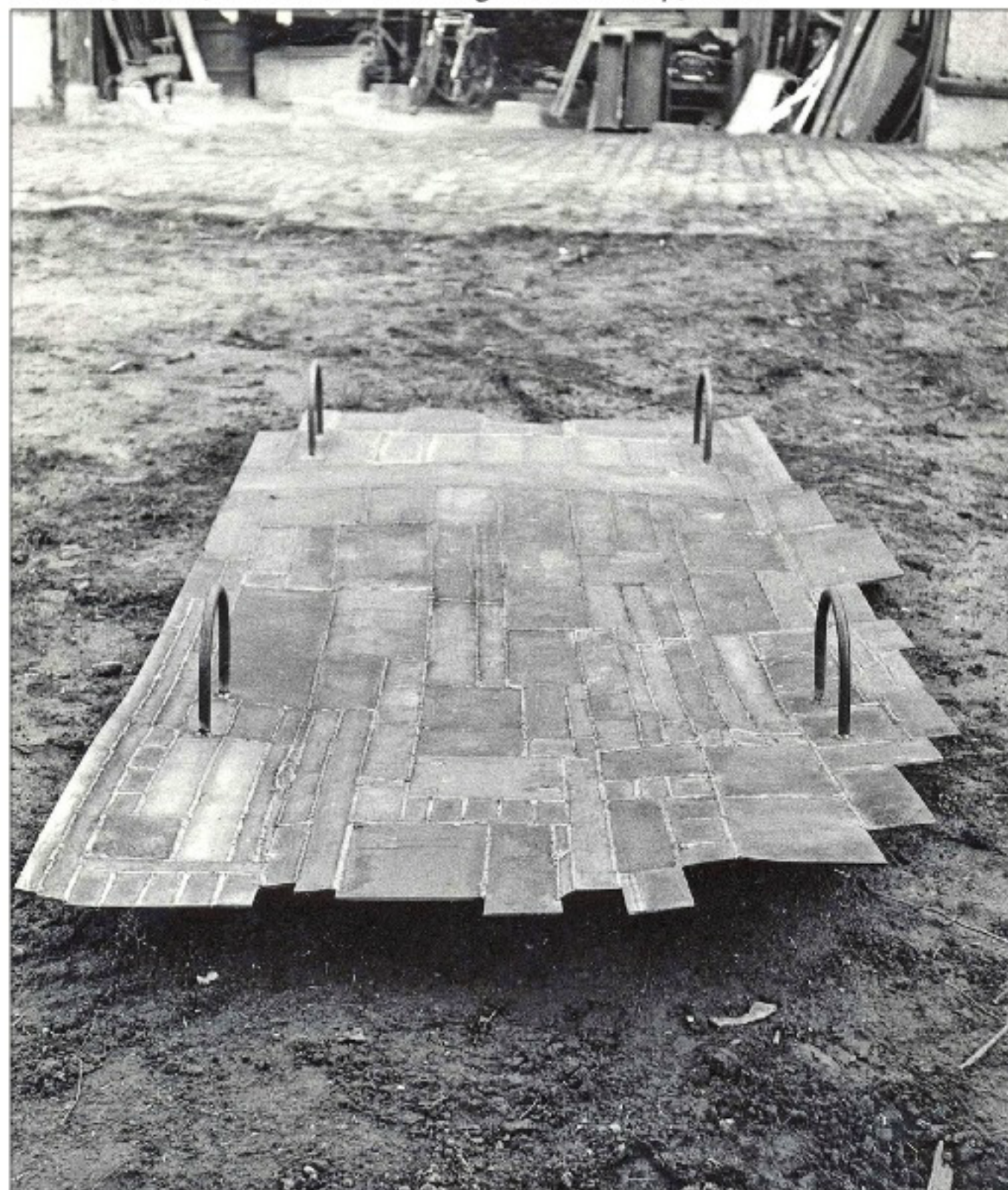


im Tal - jour fixe 2014 „Land(wirt)schaft. Welche Landschaft wollen wir?“

Am Samstag, 21. Juni 2014, lädt die ›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹ zu ihrem jährlichen jour fixe nach Hasselbach und nach Weyerbusch ein. Ab 13 Uhr wird eine dichte Folge sehr unterschiedlicher Beiträge um das diesjährige Thema ›Land(wirt)schaft‹ kreisen. Es geht um das offene Wechselverhältnis zwischen Landschaft und Landwirtschaft, also um eine zukunftsorientierte Hinterfragung des Verhältnisses zwischen einer ästhetischen, einer ökologischen und einer ökonomischen Gestaltung bzw. Nutzung des Naturraumes. Ein dichtes Programm aus Ausstellungen, Kurzvorträgen, Künstlergesprächen und Diskussionen mit international hoch renommierten Gästen verschiedenster Profession erwartet die Besucher.

Die Stiftung knüpft mit dem Thema ›Land(wirt)schaft‹ an einige jour fixe zu Beginn des Jahrtausends an, die unter der leitenden Fragestellung ›Welche Landschaft wollen wir?‹ u.a. zu den Themen ›Die Kulturlandschaft als Gesellschaftsaufgabe‹ und ›Gärten‹ veranstaltet wurden. In diesem Jahr werden drei Sonderausstellungen, drei Gastredner und drei Gegenwartslyrikerinnen mit diesem Spannungsfeld umgehen. Ergänzend zum ›Haus für August Sander‹, das ja seit Ende der 1980er Jahre seinen Platz in der Anlage ›im Tal‹ hat, zeigt die Stiftung zum 50. Todestag des Fotografen im ›Kleinen Haus‹ die Ausstellung ›Lina, de Sander kütt on nömmt os ab.‹ Im ›Haus für die Kunst‹ trifft die herrlich skurrile Skulptur ›BonsaiPotato‹ des Schweizer Künstlers Rémy Markowitsch, eine viereinhalb Meter hohe ‚leuchtende und sprechende‘ Kartoffel, auf die siebzehnteilige Zeichnungsserie ›Die postfordistischen Kühe‹ des Hamburger Künstlers Christoph Schäfer. Die Ausstellungen werden im Weyerbuscher ›Depositum‹ mit der Präsentation ›Figur, Form, Landschaft. Wechselverhältnisse zwischen der Anlage ›im Tal‹ und dem Œuvre von Erwin Wortelkamp‹ komplettiert. Ein weiterer ebenso umfassender wie überraschender Einblick in das mittlerweile mehr als fünf Jahrzehnte umspannende Werk von Erwin Wortelkamp.

Erwin Wortelkamp: ›Bauerwartungsland oder transportable Landschaft‹, 1974; © im Tal – Stiftung Wortelkamp, 2014

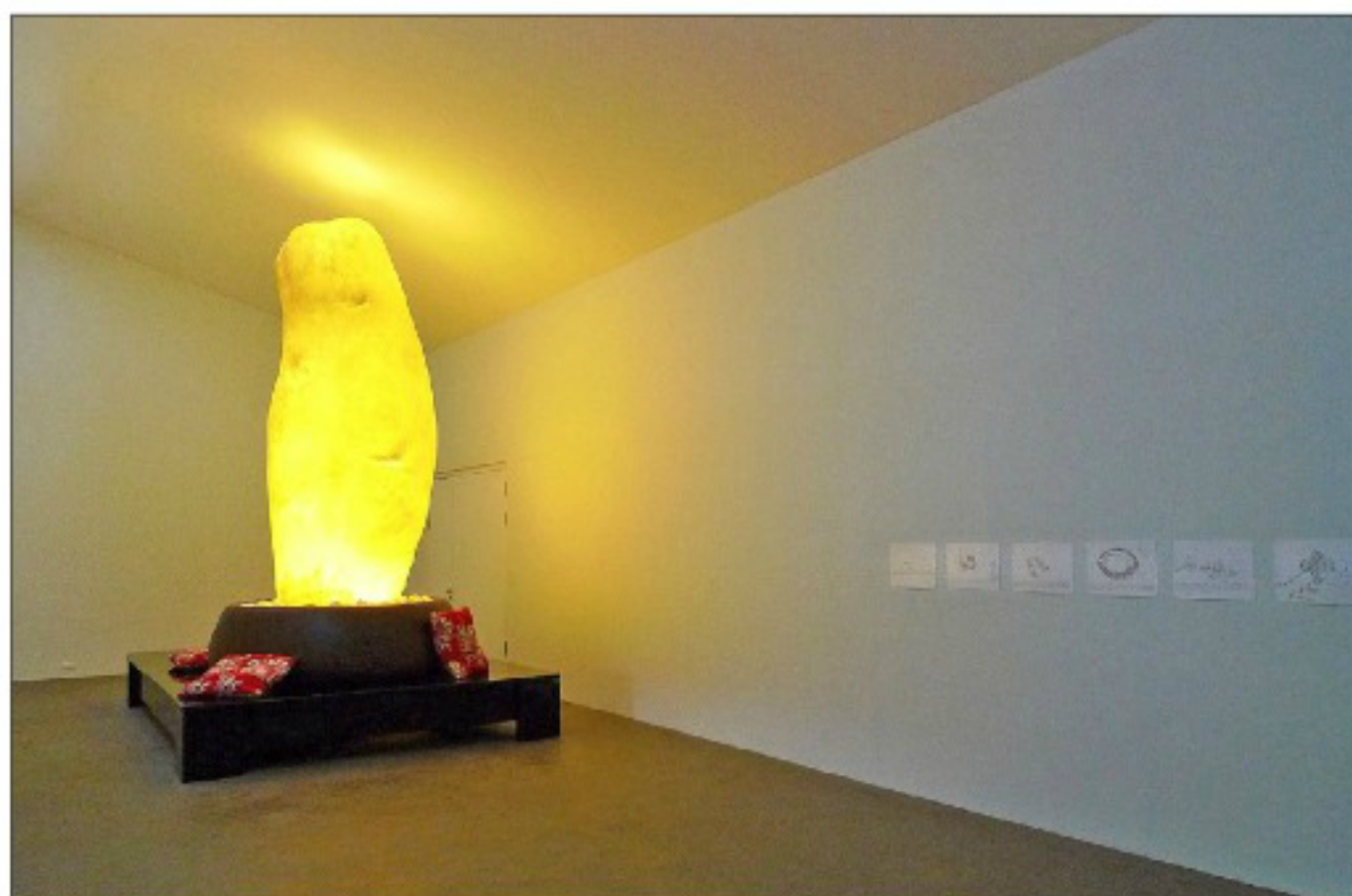


Rémy Markowitsch, *BonsaiPotato*, 2001, Courtesy Galerie Eigen & Art, Leipzig & Stiftung Federkiel, München & Christoph Schäfer, *Die postfordistischen Kühe*, 2002 (Detail), Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig; © im Tal – Stiftung Wortelkamp, 2014



Kuh ›im Tal‹

Foto: Jörg van den Berg



Ebendort im ›Depositum‹ (Im Bruch 3, 57635 Weyerbusch) wird Landrat Michael Lieber um 15 Uhr die Gäste offiziell begrüßen, ehe drei Kurzstatements von Ministerialrat Martin Orth, dem Leiter der Landesplanung im Rheinland-Pfälzischen Wirtschaftsministerium, von Anita Idel, Tierärztin und Leadautorin des Weltagrarberichts und von Mathias von Mirbach, Landwirt aus der Nähe von Hamburg und Vorstand im Verein ›Solidarische Landwirtschaft e.V.‹ ein Podiumsgespräch zur Zukunft Land(wirt)schaft einleiten. Martin Orth wird aus der Perspektive der Regierung auf die Landesplanung der Zukunft, Anita Idel auf die Entstehung fruchtbarer Landschaften und auf die Bedeutung von Weidetieren schauen und Mathias von Mirbach schließlich aus der Praxis eines gänzlich anders, nämlich ‚solidarisch‘ organisierten Betriebes berichten, der es im Gegensatz zur leider gängigen Praxis schafft, 150 ha mit zwölf Mitarbeitern ebenso ökologisch wie erfolgreich zu bewirtschaften.

Der Abend im Hasselbacher ›Haus für die Kunst‹ wird dann ab 18 Uhr ganz im Zeichen der ›Rottenkinckschow‹ stehen. Die drei vielfach ausgezeichneten deutschsprachigen Autorinnen Ann Cotten, Monika Rinck und Sabine Scho riskieren in einer Mischung aus Lesung, Konzert- und Theaterperformance einen gleichermaßen zugespitzten wie humorvollen Blick auf ›Landwirtschaft‹.

Im Anschluss daran wird gemeinsam gegessen und getrunken. In diesem Jahr werden- den Inhalten des Programms entsprechend - Kartoffel und Rind in unterschiedlichen Variationen die Nahrungsgrundlage bilden. Alle Produkte stammen selbstverständlich aus der Region. Dank abermals zahlreicher Förderer kann die ›im Tal - Stiftung Wortelkamp‹ das Programm für einen Kostenbeitrag von 15 Euro inkl. Kaffee und Kuchen anbieten. Nicht enthalten ist darin das abendliche Essen und Trinken. Die Veranstaltung beginnt um 13 Uhr mit einem Talgang auf dem Vorplatz zum ›Haus für die Kunst‹ (Schulstraße 18, 57635 Hasselbach).

Das detaillierte Programm finden sie auf: www.im-tal.de

Neue Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Altenkirchen:

„Figurative Malerei und Collagen“

mit Bildern von Margarita Gerber

In der Zeit von Montag, 23. Juni, bis Montag, 13. August, präsentiert die Kreisvolkshochschule Altenkirchen die neue Ausstellung „Figurative Malerei und Collagen“ mit Bildern von Margarita Gerber.

Wahrscheinlich hat jeder Mensch, mehr oder weniger bewusst, eine Vision. Sie vollständig umzusetzen ist sicherlich nicht immer möglich. Sich ihr aber auf dem eigenen Weg anzunähern, ist eine kontinuierliche Quelle der Lebensfreude - so formuliert die Malerin aus Mammelzen ihr Anliegen und ihre Motivation.

Themen und Motive entwickeln sich aus eigenen Fotografien, aber auch aus Abbildungen, die aus dem Internet und öffentlichen Medien gewonnen werden. Der Prozess des Malens kann von Bild zu Bild sehr unterschiedlich ausfallen. So können von der Bildidee bis zur Fertigstellung Wochen bis hin zu Monaten verstreichen. So zeigt die Ausstellung in der Kreisvolkshochschule Bilder mit vielfältigem Charakter.

Am Donnerstag, 26. Juni, ist um 16.30 Uhr eine kostenfreie Führung mit der Künstlerin durch die Ausstellung in Altenkirchen (Rathausstraße 12) geplant - hierzu nimmt die KVHS Altenkirchen (02681-812211 oder kvhs@kreis-ak.de) Anmeldungen entgegen.



Fußball

Alle Spiele
mit deutscher
Beteiligung

Live im Sportheim

SSV
Eichelhardt
1928 e.V.

Samstag, 21. Juni, 20:30 Uhr
Deutschland – Ghana (mit Grillen)

Donnerstag, 26. Juni, 17:30 Uhr
Deutschland – USA

Der Vorstand des SSV Eichelhardt
lädt Sie herzlich ein!



GROSSELTERNNACHMITTAG IN DER KITA „STERNSCHNUPPE“



Am Dienstag, 20.05 2014, konnten wir ca. 50 Großeltern mit ihren Enkelkindern in der Kita „Sternschnuppe“ begrüßen. Schon im Vorfeld haben die Kinder einiges für ihre Omas und Opas vorbereitet und einstudiert. Somit wurde der Tag schon mit Spannung erwartet. Nachdem alle im Turnraum Platz genommen hatten, sangen die Kinder das Lied: „Ich will euch begrüßen, ich mache das so....!“ Im Anschluss durften die Kinder nun endlich den Großeltern ihre Gruppen und die Einrichtung zeigen. Lieblingsspiele wurden gespielt, Bilder gemalt, und in der Bauecke entstand ein riesiger Turm aus Bausteinen. Voller Stolz wurden auch die Dokumentationsmappen mit Fotos und gesammelten Werken der Kinder gezeigt.

Dank des sonnigen Wetters konnten die Kinder mit ihren Großeltern auch sehr intensiv im Außenbereich spielen. Die anschließende Aufführung im Turnraum war ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags. Der „Schubidua-Tanz“ der Kinder begeisterte das Publikum und wurde mit tosendem Applaus belohnt. Dank der Unterstützung vieler Eltern konnten wir die Großeltern und Kinder mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden die Großeltern mit einem weiteren Lied verabschiedet. Als Überraschung hatte jedes Kind ein kleines Geschenk für Oma/Opa vorbereitet, welches zum Abschluss voller Stolz überreicht wurde. Wir bedanken uns bei allen für diesen wunderschönen Nachmittag!



Gibt es eine zweite Chance im Leben?

Vier Mittvierziger wollen sich und der Welt beweisen, dass sie immer noch crazy sind und lassen ihre Hardrock-Band „Strange Fruit“ wieder aufleben - trotz Bierwampe und Bau-sparvertrag.



Die britische Musik-Komödie wurde mehrfach für ihre Filmmusik nominiert und erhielt u.a. 2 Golden-Globe-Nominierungen.

FilmPlus im Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wilhelmstr. 10 (gegenüber Marktplatz), Altenkirchen

25. Juni 2014, 19.00 Uhr

Film: Still Crazy (1998) Regie: Brian Gibson
Referentin: Christa Abts (Caritasverband Altenkirchen)

Der Eintritt ist frei.

Spenden zur Unterstützung des „Mittendrin“ sind erwünscht!

Offenes Freundschaftsangeln am 19. Juni 2014

an der Weiheranlage im Wiesental, Altenkirchen

Beginn: 7 Uhr - Ende: 12 Uhr

Startplatzauslosung: 6 Uhr

Startgeld: 15 EUR



Guter Besatz!

Anfüttern verboten!

Kein Platzwechsel

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Telefonische Voranmeldung bei Karlheinz Fels, Tel. 02681 5516

Angelsportverein Altenkirchen 1953 e. V.

Zuwachs für die 700-Jahre-Aktion „Aktiv verbunden“

Die Aktion „Aktiv verbunden - 700 Schlösser“ an der Quengelbachbrücke darf sich stetig über neue Schlösser freuen. Das Gitter füllt sich mit lustigen und kunterbunten Schlösschen. Auch ließ es sich die Kindertagesstätte Glockenspitze nicht nehmen, dem Gitter einen Besuch abzustatten.



Die Kinder hatten im Vorfeld gemeinsam mit den Erzieherinnen ganz besondere Schlösser gebastelt. Das Motto „Aktiv verbunden“ wurde wunderschön umgesetzt, indem die einzelnen Schlösser mit einem Seil zusammengehalten werden.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen (Westerwald)

Ausbildung 2015 bei uns...



Altenkirchen
Westerwald

Wir bilden aus!



- Bachelor of Arts (m/w)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w)

Für das **Ausbildungsjahr 2015** suchen wir Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

- **Bachelor of Arts (m/w)**

Es handelt sich um eine duale Ausbildung als Beschäftigte/r mit integriertem Studium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen für den Zugang zum dritten Einstiegsamt (ehemals gehobener nichttechnischer Dienst).

Studienabschluss:

Bachelor of Arts

Studiengang:

Verwaltung bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft

Einstellungsvoraussetzung:

Abitur oder uneingeschränkte Fachhochschulreife (schulischer Teil alleine ist nicht ausreichend)

Studienbeginn:

1. Juli 2015

Studiendauer:

3 Jahre

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w)**

Ausbildungsabschluss:

Verwaltungsfachangestellte/r

Einstellungsvoraussetzung:

Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn:

1. August 2015

Ausbildungsdauer:

3 Jahre

Wir suchen dynamische und leistungsbereite Nachwuchskräfte. Geistige Beweglichkeit, Interesse und Aufgeschlossenheit für Fragen, insbesondere der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Ordnung unserer Gesellschaft sowie eine gute Allgemeinbildung, sind unabdingbare Voraussetzungen für die Bewerber/innen.

Schwerbehinderte Bewerber werden von uns bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 25. Juni 2014** an die

Verbandsgemeindeverwaltung
57609 Altenkirchen (Ww.)

Nutzen Sie die Chance, qualifiziert ins Berufsleben einzusteigen und machen Sie eine Ausbildung bei uns!

Haben Sie Fragen? Hier erhalten Sie gerne Auskunft:

Frank Schneider, Telefon 02681 85-236

E-Mail: frank.schneider@vg-altenkirchen.de



Familien der Ingelbacher „Rappelkiste“ erlebten am 17. Mai das Naturmaterial Ton mit allen Sinnen

Unter dem Motto „Wir kneten, formen, experimentieren, backen und gestalten mit Ton“ stand das Projekt, das Larissa Müller im Rahmen ihrer Ausbildung mit den Kindern durchführte. Beim Matschen und Experimentieren mit Ton hatten die Kinder die Möglichkeit, dieses Material mit allen Sinnen zu erleben.

stützte die anfallenden Kosten für den Lehmofenbau mit einer großzügigen Spende von 200 €. Herzlichen Dank dafür!

Am Familientag wurde der Ofen schließlich angeheizt, und so wurden innerhalb kürzester Zeit darin süße Brötchen, Pizzabrötchen, Würstchen und andere Leckereien für alle zubereitet. Da hatten Groß und Klein gleichermaßen viel Freude. Auch sonst drehte sich an diesem Tag passend zum Lehmofen alles um das Thema Ton. Die Familien hatten die Möglichkeit, mit Ton zu modellieren, sich dekorative Familienfahnen mit Tonfarbe zu bemalen und sich nach Lust und Laune an den verschiedenen Matschstationen zu versuchen.

Bei strahlendem Sonnenschein waren sich alle einig: „Das war heute ein richtig schöner Familientag!“



Es wurde unter anderem mit Ton und Wasser gematscht, mit Tonfarbe auf Papier und Haut gemalt, Figuren aus Ton geformt, eine Schale aus Ton modelliert, die dann auch im Brennofen gebrannt wurde.

Die Kinder machten einen Ausflug in eine Töpferei nach Oberdreis, um dort einiges über den Berufs des Töpfers und die Tonverarbeitung zu erfahren. Der Bau eines Lehmofens auf dem Außengelände der Tagesstätte war der Höhepunkt des Projekts. Mit der Unterstützung von Frau Seifert von der NABU sowie engagierten Eltern und Großeltern wurde mit viel Elan und großem Körpereinsatz innerhalb einiger Tage der Lehmofen gebaut. Die Westerwald Bank Altenkirchen unter-



Letzte Aufführung:

„Linus und der Traum der Zeit“

Stuhlgestalterinnen und Stuhlgestalter dürfen ihre Stühle mitbringen

Am Freitag, 20. Juni, wird ein letztes Mal das Freilicht-Theaterstück „Linus und der Traum der Zeit“ aufgeführt. Dieses Mal aber auf dem Marktplatz, mitten in Altenkirchen und zur fortgeschrittenen Abendzeit um 20.30 Uhr. Seit 2013 haben Bürgerinnen und Bürger sowie talentierte Schülerinnen und Schüler aus Altenkirchen und Umgebung an diesem Theaterstück aus Anlass des 700-jährigen Stadtjubiläums geprobt. Theaterpädagogin Milena Wolf hat das Stück geschrieben und führt Regie. Gerne können Sie zur kostenfreien Aufführung Ihren Jubiläumsstuhl mitbringen und sich damit einen „zeitgemäßen“ Platz vor der Bühne sichern. Frühzeitiges Erscheinen ist zu empfehlen, da keine Platzreservierung möglich ist.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Donnerstag, 19. Juni, und Samstag/Sonntag, 21./22. Juni 2014
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min. Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten:.....Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Allgemeiner Notruf**..... **110**

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Wehrführer Löschzug Altenkirchen
Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572
Wehrführer Löschzug Berod
Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819
Wehrführer Löschzug Mehren
Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089
Stellvertretender Wehrführer
Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317
Wehrführer Löschzug Neitersen
Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625
Stellvertretender Wehrführer
Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187
Wehrführer Löschzug Weyerbusch
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891
Stellvertretender Wehrführer
Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald,
56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-
derstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz,
Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen:
..... vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de ;
www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
nachmittags:
Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- durchgehend geöffnet -
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-
beantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.
Sie erreichen persönlich:
Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztehaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax: 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

Amtliche Bekanntmachungen



Freiwilliges Soziales Jahr Fachoberschule und

REALSCHULE PLUS Glockenspitze 6, Altenkirchen
Wir bieten zum Schuljahr 2014/2015 zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr.
Aufgabenbereiche: Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen; 5 - 10 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal; Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben im Sekretariat; Betreuung der Kinder während dem Mittagessen und bei den Hausaufgaben; Gestaltung und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im Ganztags schulbereich; Einblicke in das Berufsbild eines Lehrers.
Ansprechpartnerin: Susanne Henn, Konrektorin, Tel. 02681/2084, s.henn@rsplus-altenkirchen.de

Bekanntmachung

Fundtiere

Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt -
- wurden zwei kleine Kätzchen als Fundtiere gemeldet. Der Kater ist rot-weiß, ca. 8 Wochen alt und seine Schwester schwarz-weiß. Beide sind sehr zutraulich und wurden am 05.06.2014 in Berod aufgegriffen.
- wurde eine Gelbwangenschildkröte als Fundtier gemeldet. Sie ist weiblich und wurde am 06.06.2014 im Industriegebiet Altenkirchen aufgegriffen.

Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.

57610 Altenkirchen, 11.06.2014
Verbandsgemeindeverwaltung
- örtliche Ordnungsbehörde -

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 26. Juni 2014, 19 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
... am Samstag, 21. Juni 2014, 14 bis 16 Uhr.

Das Standesamt
... ist am Mittwoch, 2. Juli 2014,

ganztägig wegen Systemarbeiten geschlossen!
Ab Donnerstag, 3. Juli 2014,
stehen wir wieder zur Verfügung.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Standesamt



Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferkarte Erwachsene	30,00 €
Zwölferkarte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 € Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!

Aus den Gemeinden



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Almersbach

am 25. Mai 2014

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Almersbach wie folgt festgestellt:

I.
Zur Ortsgemeinderatswahl waren 325 Personen wahlberechtigt; davon haben 223 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 69,85%.

II.
Die Stimmabgabe von 206 Wählern war gültig, 17 Stimmabgaben waren ungültig.

III.
In den Ortsgemeinderat sind gewählt:

1. Nöller, Joachim	mit 111 Stimmen
2. Guse, Friedel	mit 109 Stimmen
3. Müller, Paul Gerhard	mit 105 Stimmen
4. Göbler, Dirk	mit 103 Stimmen
5. Braun, Adelheid	mit 101 Stimmen
6. Hälbig, Hans Peter	mit 101 Stimmen
7. Guse, Stefan	mit 93 Stimmen
8. Krämer, Alfred	mit 79 Stimmen

IV.
Ersatzleute für den Ortsgemeinderat sind:

1. Jösch, Kai	mit 76 Stimmen
2. Lanfermann, Siegfried	mit 52 Stimmen
3. Quast, Klaus	mit 15 Stimmen
4. Fischer, Klaus Peter	mit 4 Stimmen
5. Kulpe, Frederik	mit 3 Stimmen
6. Schumacher, Anja	mit 3 Stimmen
7. Bund, Klaus	mit 3 Stimmen

Almersbach, 28. Mai 2014

Klaus Quast
Ortsbürgermeister und Gemeindevwahlleiter



Altenkirchen

■ 60 Jahre gemeinsam durchs Leben

Am Freitag, 20. Juni 2014, feiern die Eheleute Pauline und Rafael Gress das Fest der diamantenen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Pauline Gress kam am 16. Juni 1936 in Kurilowka in der Ukraine zur Welt. Mit ihrer Mutter und vier Geschwistern wurde sie im Jahr 1941 nach Karaganda in Kasachstan verschleppt. Hier lernte sie auch ihren Mann Rafael kennen. Rafael Gress wurde am 30. Juni 1931 in Telmanowka in Kasachstan geboren. Schon als Junge arbeitete er in einer Kohlegrube in Karaganda, bis er mit seiner Familie im Jahr 1993 nach Deutschland kam. In jungen Jahren hat das Paar schwierige und harte Zeiten durchlebt, hat dies alles jedoch durch Treue, Liebe und Zusammenhalt gemeinsam überstanden. Seit 1994 leben die beiden in Honneroth, wo sie sich sehr wohl fühlen. Als es die Gesundheit noch zuließ, hat sich Pauline Gress gerne mit Handarbeiten beschäftigt und ihr Mann Schreiner- und Bastelarbeiten verrichtet. Beide unternehmen noch gerne regelmäßig gemeinsame Spaziergänge. Zu den ersten Gratulanten am Festtag werden die Tochter und der Sohn mit ihren Familien, darunter vier Enkelinnen und zwei Urenkel, gehören. Die Verbandsgemeinde und die Stadt Altenkirchen gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Heijo Höfer
Bürgermeister der Stadt
und der Verbandsgemeinde Altenkirchen



Berod

■ Berod hat zwei neue Erdenbürger

- Amy Sophie Jansen, Freudenberg
- Ben Kutsch, Gartenstraße 14
Herzlich Willkommen!

■ Reinigungskraft für das Bürgerhaus gesucht



Die Ortsgemeinde Berod sucht für die anfallenden Reinigungsarbeiten im Bürgerhaus Verstärkung (auf Basis einer kurzfristigen Beschäftigung).

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei der Ortsbürgermeisterin melden, Tel. 0176/50102408. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Buchen-Brennholz abzugeben

Liebe Brennholzerwerber,

durch den notwendig gewordenen Brennholzeinschlag im Bereich an der B 8 sind noch 3 Polter Buchen Stammholz (35 Euro pro RM) zu verkaufen.

Die jeweiligen Polter beinhalten eine Menge von 10 RM, 9 RM und 5 RM. Wer Interesse am Erwerb hat, möchte sich bei mir melden, Tel. 0176/50102408. Bei mehreren Interessenten für den gleichen Polter entscheidet das Los.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Birnbach am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birnbach hat Herr Wolfgang Lanvermann sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Kevin Walterschen, Schwalbenweg 6, 57612 Birnbach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Birnbach einberufen.

Birnbach, 11. Juni 2014
Ortsgemeinde Birnbach

Wolfgang Lanvermann
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter

Fluterschen

■ Urlaubsvertretung

Vom 23.06. - 06.07.2014 mache ich Urlaub. In dieser Zeit werde ich vom Ersten Beigeordneten Klaus Lauterbach (Tel-Nr. 4980) vertreten.

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Gieleroth am 25. Mai 2014

Aufgrund ihrer Wahl zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth hat Frau Katja Schütz ihr Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Als Ersatzperson wurde Herr Daniel Jansen, Hohlweg 10 a, 57610 Gieleroth, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Gieleroth einberufen.

Gieleroth, 11. Juni 2014
Ortsgemeinde Gieleroth

Katja Schütz
Ortsbürgermeisterin
und Gemeindevahlleiterin



Hasselbach

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Hasselbach am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hasselbach hat Herr Hans-Jürgen Staats sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Als Ersatzperson wurde Frau Angela Reinhardt, Hauptstraße 25, 57635 Hasselbach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach einberufen.

Hasselbach, 11. Juni 2014
Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter



Hemmelzen

■ Zweiter Arbeitseinsatz

Am Samstag, 7. Juni, traf man sich zum gemeinsamen Arbeitseinsatz, um einen 240 m langen Fußweg neu zu beschütten, den Sand am Spielplatz auszutauschen und eine Bank neu zu setzen.



Bei 27° im Schatten kamen 8 Personen - darunter 4 vom alten/neuen Gemeinderat -, um in Eigenleistung diese Arbeiten in nur einem Tag zu verrichten. Ohne die Hilfe von Rainer Müller mit Minibager und Walze sowie Dirk Stähler mit Multicar wäre die Arbeit nicht in einem Tag zu bewältigen gewesen.



Gabriele Quast beköstigte uns am Mittag mit einem vorzüglichen Eintopf. Nach 8 Stunden kräftezehrender Arbeit ließ man den Tag bei Grillwürstchen und Bier in gemütlicher Runde ausklingen. Allen Helferinnen und Helfern - auch denen, die am Vortag schon Vorarbeit geleistet haben - sei herzlich gedankt.

Ortsbürgermeister Harald Bischoff

wanderte der Einwohnertross ins Schützenhaus nach Maulsbach. Hier erläuterte Reimund Seifen die gute Vereinsarbeit des Schützenvereins. Dieser trägt viel zur Dorfgemeinschaft bei. Da fragt man sich: Wer war zuerst da, das Dorf oder der Verein? Bei Kaffee und Kuchen wurde dann ein Fazit gezogen. Die Kommission war beeindruckt von unserem malerischen Dorf. Insgesamt konnte die Ortsgemeinde einen guten Eindruck bei der Bewertungskommission hinterlassen. Es wurde ein guter dritter Platz in der Sonderklasse erreicht. Ich möchte mich bei allen Bürgern für ihre Unterstützung und ihren Einsatz recht herzlich bedanken.



Ingelbach

■ Ingelbacher Senioren auf Tour 2014

Gut gelaunt begaben sich 35 Ingelbacher Senioren unter Leitung von Ortsbürgermeister Jürgen Janke und den Gemeinderatsdamen Beate Grollius und Cornelia Schmidt auf eine Besichtigungstour nach Koblenz zum neuen Druckhaus des Mittelrheinverlags. Zwei ehemalige Mitarbeiter des Verlags empfingen die Ingelbacher mit einem Imbiss und Getränken, eine Wohltat an diesem heißen Tag. Die anschließende Führung war beeindruckend. Das Druckhaus, die computergesteuerten Abläufe und das logistische Konzept von der Erstellung der Druckvorlagen einer Zeitung bis zur Auslieferung der Zeitungen und der verschiedenen Lokalausgaben wurden ausführlich erklärt und alle aufkommenden Fragen freundlich beantwortet. Am meisten erstaunte die Teilnehmer die geringe Zahl der Mitarbeiter und das Maß der automatisierten Abläufe im Haus. Beeindruckt begaben sich die Senioren auf die Rückfahrt nach Ingelbach. Im Dorfgemeinschaftshaus gab es zum Abschluss ein tolles Schnitzessen mit guten Getränken - vorbereitet von Margot Birk. Es war ein gelungener Tag für alle. Ein besonderer Dank galt dem „Dorfbusfahrer“ Herbert Braun und seiner Frau Inge, die die Teilnehmer mitbetreuten und sicher nach Hause brachten.

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Ingelbach am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Ingelbach hat Herr Dirk Vohl sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Als Ersatzperson wurde Herr Thomas Brag, Am Sonnenberg 1, 57610 Ingelbach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ingelbach einberufen.

*Ingelbach, 11. Juni 2014
Ortsgemeinde Ingelbach*

*Jürgen Janke
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter*



Kraam

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Kraam am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam hat Herr Thomas Bay sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Als Ersatzperson wurde Frau Grit Meyer, Hauptstraße 42, 57635 Kraam, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Kraam einberufen.

*Kraam, 11. Juni 2014
Ortsgemeinde Kraam*

*Günter Kohl
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter*

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam am 25. Mai 2014

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25. Mai 2014 das Ergebnis der Urwahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam festgestellt.

I. Zur Urwahl des Ortsbürgermeisters waren 138 Personen wahlberechtigt; davon haben 121 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 87,68 %.

II. Die Stimmabgabe von 120 Wählern war gültig, von 1 Wählern ungültig.

III. Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Thomas Bay	62 Stimmen	(51,67 %)
Guido Marenbach	31 Stimmen	(25,83 %)
Thorsten Müller	27 Stimmen	(22,50 %)

IV. Zum Ortsbürgermeister von Kraam ist Herr Thomas Bay mit 62 Stimmen gewählt.

Kraam, 10. Juni 2014

*Günter Kohl
Ortsbürgermeister und Gemeindevahlleiter
zur Urwahl des Ortsbürgermeisters*



Hirz-Maulsbach

■ Unser Dorf hat Zukunft

Bei dem am 15. Mai stattgefundenen Besuch der Kreiskommision in Hirz-Maulsbach (wir berichteten bereits in Ausgabe 23) war die Beteiligung durch die Bürger sehr gut. Der in Eigenleistung in 2008 errichtete Dorfplatz ist ein gutes Beispiel für das Engagement der Bürger in unserer Gemeinde und hat sich zu einem Treffpunkt entwickelt. Nach der Begrüßung auf dem Platz ging es weiter zum Anwesen der Familie Hein, wo u.a. der schönste Bauerngarten im Kreis zu besichtigen war. In Hähnen begrüßten uns Lydia und Heinz Becker. Bei einem kleinen Umtrunk erzählte Heinz Becker über den Ortsteil, die Arbeit an der Dorfchronik und die Bienenzucht. Bei Frau Malten gab es dann noch einen sehr schönen Garten zu bewundern. Anschließend stiegen die Teilnehmer auf die, von Ottmar Nägelkrämer und Dirk Stockhausen, gelenkten Fahrzeugen auf und weiter ging es nach Maulsbach, wo uns einige Reiter vom Reiterhof begrüßten. Danach fuhren wir nach Niedermaulsbach. Hier berichtete uns Marion Nägelkrämer von den seit 2010 durchgeführten und von unserem Nachwuchs gut angenommenen Ferienfreizeitaktionen.



Unser nächstes Ziel war Harthmühle. Danach fuhren wir zum Spielplatz in Maulsbach. Jörg Pfeiffer konnte berichten, dass auch hier viele Bürger bei der Sanierung in 2012 angepackt haben. Bereits bei der Planung waren die Eltern mit eingebunden. Zum Abschluss



Michelbach

■ Bestellung von Polo-Shirts mit Gemeindewappen

Die Ortsgemeinde Michelbach hat seit dem 30.09.2004 ein eigenes Gemeindewappen, wir hatten auch Polo-Shirts durch eine ortsansässige Firma mit dem Gemeindewappen fertigen lassen.

Einige Michelbacher haben nachgefragt, ob noch Shirts erworben werden könnten. Wir beabsichtigen daher, noch weitere Polo-Shirts in schwarz mit unserem Gemeindewappen anfertigen zu lassen.

Ich bitte jeden, der Interesse an einem Poloshirt hat, bei mir bis zum 25.06.2014 die konkrete Bestellung für die Shirts (Anzahl und Größe) abzugeben. Die Kosten je Shirt betragen seinerzeit ca. 15 €, die aktuellen Kosten werde ich noch mitteilen.

Michelbach, im Juni 2014

Hans Kwiotek,
Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Oberirsen am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberirsen hat Herr Wilfried Stahl sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Stefan Schnell, In den Wiesen 5, 57635 Oberirsen, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberirsen einberufen.

Oberirsen, 11. Juni 2014

Ortsgemeinde Oberirsen

Wilfried Stahl
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter



Oberwambach

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Oberwambach am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach hat Herr Achim Ramseger sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614 Oberwambach, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Oberwambach einberufen.

Oberwambach, 11. Juni 2014

Ortsgemeinde Oberwambach

Achim Ramseger
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter

Racksen

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Racksen am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Racksen hat Herr Bernd Hommer sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Frau Martina Hassel, Buchenstraße 2, 57612 Racksen, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Racksen einberufen.

Racksen, 11. Juni 2014

Ortsgemeinde Racksen

Bernd Hommer
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter



Volkerzen

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Volkerzen am 25. Mai 2014

Aufgrund seiner Wahl zum Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Volkerzen hat Herr Knut Eitelberg sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Ersatzperson wurde Herr Ottmar Weßler, Dorfstraße 9, 57612 Volkerzen, in den Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Volkerzen einberufen.

Volkerzen, 11. Juni 2014

Ortsgemeinde Volkerzen

Knut Eitelberg
Ortsbürgermeister
und Gemeindevahlleiter



Weyerbusch

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 27. März 2014

Zunächst informierte der Ortsbürgermeister den Rat wie folgt:

- Im Hinblick auf die geplanten energetischen Maßnahmen hat am heutigen Tage ein Gespräch mit E.ON bezüglich der Straßenbeleuchtung stattgefunden. E.ON hat sich die Straßenbeleuchtungseinrichtung angeschaut und die Empfehlung gegeben, die technische Ausrüstung als solche zu erneuern. Die Gesamtkosten würden sich hierbei auf ca. 170.000 EUR brutto belaufen. E.ON wird allerdings noch ein detaillierteres Angebot abgeben. Eventuell sollen gemäß Ortsbürgermeister Hendricks noch weitere Angebote eingeholt werden. Ratsmitglied Dittmann regte an, zunächst durch die Verwaltung prüfen zu lassen, um welche Leuchtmittel es sich hierbei handelt, ob Masten versetzt werden müssen und wie viele Masten hiervon betroffen seien.

- Ortsbürgermeister Hendricks bedankte sich beim Verkehrsverein für die Durchführung der letzten Flurreinigungsaktion.

Nächster Beratungsgegenstand war die Sanierung der Schulsporthalle an der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule in Weyerbusch. Die Schulsporthalle der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule ist über 45 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik sowie dem Bedürfnis der Nutzer (z.B. fehlende Lehrerduchen). Einzelne Gebäudeteile (Glasfront, Boden) sind stark sanierungsbedürftig. Die Haustechnik (Heizung,- Lüftung-, Elektro- und Sanitärinstallation) muss erneuert werden. Auch die Werte für Wärmedämmung und Schallschutz bedürfen einer Verbesserung.

Nachdem das Schulgebäude erweitert und saniert wurde, ist mittelfristig angedacht, die Situation der Schulsporthalle grundlegend zu verbessern.

Hierzu bieten sich aus Sicht der Verwaltung nachstehende Varianten an:

Variante 1: Generalsanierung im Bestand

Variante 2: Neubau am alten Standort

Variante 3: Neubau oberhalb Standort

Variante 4: Neubau unterhalb Standort

Variante 5: Neubau unterhalb Schule

Seitens der Verwaltung sind je nach Variante - beispielhaft und nicht abschließend - unterschiedliche Nach- und Vorteile gegeben. Diese wurden eingehend erörtert.

Die Förderfähigkeit der Baumaßnahme ist unabhängig von ihrer Art (Sanierung im Altbestand oder Neubau), da bei bereits vorhandenen Altbauten keine Neubauten förderfähig sind. Förderfähig sind nur Sanierungskosten (An- oder Umbau) für z. B. Brandschutz, Unfallverhütung, Erneuerung elektrischer Anlagen, Barrierefreiheit, welche im Falle des Neubaus fiktiv ermittelt werden.

Die vorhandene Erschließungsstraße zur Sporthalle, Schule und KiTa ist grundsätzlich erneuerungsbedürftig. Insbesondere voraussichtlich nach Abschluss der geplanten Baumaßnahme. Grundsätzlich würde es sich dabei um eine beitragsfähige Ausbaumaßnahme handeln, die von der Ortsgemeinde zu veranlassen ist.

Die Ortsgemeinde Weyerbusch wird um Stellungnahme gebeten, welche Variante aus ihrer Sicht bevorzugt wird.

Letztlich sprach sich der Ortsgemeinderat dafür aus, dass Variante 4 wird wegen weiterer möglicher Nutzung der energetischen Maßnahmen auf der alten Halle favorisiert. Vorher soll jedoch überlegt werden, ob

- die Umkleidekabinen als Anbau erhalten werden können.
- die Schulsporthalle auf dem Platz des derzeit geplanten Kleinspielfeldes errichtet werden kann und das Kleinspielfeld dafür an anderer Stelle geplant wird.

Der Antrag der Deutsche Telekom AG auf Abbau des öffentlichen Münz- und Kartentelefon am Dorfplatz war das nächste Thema der Sitzung. Das Häuschen werde nicht ausreichend genutzt und die Einnahmen würden sich auf unter 50 EUR belaufen. Die Ratsmitglieder diskutierten das Für und Wider. Für die Abschaffung spreche, dass ein Telefonhäuschen überholt sei, da jeder mittlerweile ein Handy habe. Dagegen spreche, dass bei Einnahmen von ca. 50 EUR wohl doch hin und wieder telefoniert werde. Außerdem könne man einen Notruf auch ohne Einwerfen von Geld und Benutzung einer Telefonkarte tätigen.

Somit entschied der Rat, dass dem Antrag der Deutsche Telekom AG auf Abbau des Telefonhäuschens auf dem Dorfplatz nicht stattgegeben wird. Das Häuschen soll erhalten bleiben.

Unter Punkt 4 der Tagesordnung stimmten die Ratsmitglieder der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende für eine Wippe am Spielplatz zu. Entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen wird die Entgegennahme des Angebots der Aufsichtsbehörde angezeigt.

Ferner haben die Firma Balitz Textilwerke, Limburg, sowie die Firma Comfort Trading, Polch, Angebote zur Aufstellung von Altkleider- bzw. Schuhcontainern vorgelegt. Hierfür würde ein jährlicher Pachtzins von der Firma Balitz von 400 EUR und von der Firma Comfort

Trading von 420 EUR gezahlt. Für die Aufstellung eines weiteren Altkleidercontainers komme eventuell der Parkplatz am Sonnenhof in Betracht.

Ratsmitglied Dittmann schlug vor, die Angelegenheit um eine Woche zurückzustellen, da in der kommenden Woche in einer Ausschusssitzung beim Kreis über das Abfallentsorgungskonzept des Kreises beraten werde.

Man könne abwarten um zu sehen, wie der Kreis diese Angelegenheit künftig handhaben werde.

Schließlich fragte Ortsbürgermeister Hendricks die Ratsmitglieder, wer grundsätzlich gegen die Aufstellung von weiteren Altkleidercontainern sei (Variante A) oder wer die Meinungsbildung des Kreises abwarten wolle (Variante B). Dabei sprach sich der Rat gegen die Aufstellung von weiteren Altkleidercontainern aus.

Im weiteren Verlauf wurde über den An- bzw. Umbau des Hotel/Restaurants „Sonnenhof“ beraten.

In der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 13.03.2014 wurden der Maßnahmenkatalog sowie die Kostenübersicht für die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen vorgestellt.

Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen muss im Hinblick auf den von der Kreisverwaltung Altenkirchen gesetzten Termin kurzfristig erfolgen.

Der Auftrag für die Lieferung und den Einbau der von Brandschutztüren im Treppenhaus, Einbau einer Tür zwischen den Kegelbahnen sowie Einbau einer Entrauchungsanlage im Treppenhaus des Hotels wurde an die Fa. Balzar, Daufenbach, zu einem Betrag von 6.520 EUR - netto (brutto 7.758,80 EUR) vergeben. Die notwendigen Mittel sind nicht im Haushaltsplan ausgewiesen. Der Rat stimmte jedoch der überplanmäßigen Ausgabe zu.

Des Weiteren informiert Ortsbürgermeister Hendricks die Ratsmitglieder darüber, dass die Verwaltung für die Untersuchung der Lüftungsanlage im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine neue Firma suchen wird.

Obererbach	21.06.2014 Kurt Räder	73 Jahre
Oberirsen	20.06.2014 Karl-Heinz Rieck	85 Jahre
Ölsen	21.06.2014 Dieter Brandenburger	74 Jahre
Rettersen	22.06.2014 Günter Wendel	78 Jahre
Schöneberg	22.06.2014 Hannelore Schmidt	81 Jahre
Sörth	20.06.2014 Else Fischer	86 Jahre
Stürzelbach	25.06.2014 Elisabeth Lehmann	87 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Ben Wilhelm Kutsch, Berod
- Eren Coban, Mammelzen
- Henri Seiler, Mammelzen
- Paul Klippenstein, Fluterschen

Eheschließungen:

- Martin Eichelhardt und Pia Schumacher, Busenhausen
- Frank Ketteniß und Joelize Babic, Altenkirchen
- Kai Uwe Oppermann und Jennifer Schmidt, Forstmehren
- Julia Neumann, Altenkirchen und Tim Becker, Koblenz

Sterbefälle:

- Gerd Ewald Weyand, Oberirsen
- Emma Oerfgen, Altenkirchen
- Heinrich Max Selbach, Fluterschen

Sonstige Mitteilungen

**Ministerium des Innern,
für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz**
■ **Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot
während Erntezeiten**

Für wichtige landwirtschaftliche Kulturen wird je nach Witterung und Region in Rheinland-Pfalz bald die Ernte starten. „Erntetransporte für Getreide, Mais, Ölsaaten und Trauben werden dann auch an den Wochenenden notwendig sein“, so Infrastrukturminister Roger Lewentz. Der Minister hat daher auf Ausnahmen vom Sonntagsfahrverbot für diese landwirtschaftlichen Transporte aufmerksam gemacht und um gegenseitige Rücksichtnahme gebeten.

In der Getreide- und Rapsernte gilt die Ausnahmegenehmigung vom 15. Juni bis zum 14. September, für die Maisernte vom 17. August bis 16. November und für die Ernte sonstiger Ölsaaten wie zum Beispiel Sonnenblumen in der Zeit vom 10. August bis zum 28. September 2014. Die Ferienreise-Verordnung mit Einschränkungen für schwere Lkw an Wochenenden in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August bleibt hiervon unberührt. Lewentz bat die Landwirte, vor der Ernte dafür zu sorgen, dass die Beleuchtungs- und Bremsanlagen sowie die Bereifung der Schlepper, Erntefahrzeuge und Anhänger in Ordnung sind. Gleichzeitig erinnerte er die Autofahrer an die ungewohnten Abmessungen und Geschwindigkeiten der landwirtschaftlichen Fahrzeuge: Während Erntefahrzeuge wie Mähdrescher oder Rübensvollernter in der Regel besonders langsam fahren, kommt es bei Autofahrern wegen vergleichsweise hohen Geschwindigkeiten und der ungewohnten Länge von Transportzügen häufig zu Fehlberechnungen beim Überholen.

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei
der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**

(im Untergeschoss der Kirche) ... Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch .. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

■ **Kreisvolkshochschule Altenkirchen**

Besser fotografieren - Crashkurs mit prämiertem Fotografen in Altenkirchen

Unter der Leitung von Olaf Pitzer findet am 20. und 21. Juni in Altenkirchen der Workshop „BESSER FOTOGRAFIEREN“ statt.

Der Kurs der Kreisvolkshochschule richtet sich an Interessierte, die Spaß am Fotografieren haben, aber oft mit ihren Bildern nicht

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen	
20.06.2014 Hannelore Graben	70 Jahre
20.06.2014 Gertrud Sander	76 Jahre
22.06.2014 Alexander Luft	75 Jahre
24.06.2014 Hannelore Strutzberg	71 Jahre
25.06.2014 Wilfried Schüler	82 Jahre
25.06.2014 Alisir Yilmaz	73 Jahre
Berod	
25.06.2014 Ina Linkenbach	88 Jahre
Birnbach	
22.06.2014 Franz Burbach	73 Jahre
25.06.2014 Johannes van den Enden	90 Jahre
Busenhausen	
23.06.2014 Günter Straub	75 Jahre
26.06.2014 Sin Tran	75 Jahre
Eichelhardt	
20.06.2014 Günter Lang	76 Jahre
21.06.2014 Lieselotte Müller	76 Jahre
Fluterschen	
20.06.2014 Friederike Wehler	88 Jahre
22.06.2014 Elsbet Krumtum	82 Jahre
23.06.2014 Charlotte Pauli-Hänsch	78 Jahre
Gieleroth	
23.06.2014 Elfriede Werkhausen	80 Jahre
Hasselbach	
20.06.2014 Emanuel Willmann	75 Jahre
22.06.2014 Karl-Heinz Lenz	84 Jahre
Helmenzen	
22.06.2014 Hans-Werner Bieler	72 Jahre
Hirz-Maulsbach	
25.06.2014 Hans-Josef Schumacher	71 Jahre
Mammelzen	
22.06.2014 Gerda Hörter	74 Jahre
Mehren	
22.06.2014 Edeltraud Loth	78 Jahre
26.06.2014 Magdalene Zimmermann	77 Jahre
Neitersen	
25.06.2014 Marion Lachnit-Heiden	70 Jahre

zufrieden sind. Der Kurs bietet Tipps, wie man mit einfachen Mitteln zu besseren Bildern gelangt. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Kenntnisse zu den Kameraeinstellungen und Beleuchtungsaspekten, wie beispielsweise Filmempfindlichkeit, Blende, Blitzlicht und Bildgestaltung.

Der Workshop ist speziell für Anfänger und Einsteiger der digitalen Fotografie konzipiert. Kursleiter Olaf Pitzer kommt aus dem Landkreis Altenkirchen und wurde 2012 vom Axel-Springer-Verlag (Computerbild) sowie dem Objektivhersteller SIGMA zu „Deutschlands bester Fotograf“ in der Kategorie ästhetischer Akt gewählt.

Der Kurs findet am 20. Juni von 18.30 bis 21.30 Uhr und am 21. Juni von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Die Teilnehmerplätze sind limitiert und werden in der Reihenfolge der verbindlichen Buchung vergeben. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: Geschlossen

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in Seelischen Krisen; 15.30 - 17 Uhr Deutsch Unterricht für Dari/Persisch/Pachtoo sprechende Menschen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong
Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle; 17.30 - 19 Mittendrin aktuell

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17.30 Uhr Englisch Conversation; 17 - 18.30 Uhr Orgateam; 19 - 21 Uhr Filmabend im MGH

Besondere Veranstaltung: Am Donnerstag, 19. Juni, ist das MGH während der normalen Öffnungszeiten geschlossen.

Am Dienstag, 24. Juni, um 17.30 Uhr Mittendrin Aktuell - Thema: Energiesparen. Referent: Stefanie Hubert von Neue Arbeit e.V. Am Mittwoch, 25. Juni, um 19 Uhr Filmabend Film im MGH: Still Crazy (1998), Referentin: Christa Abts (Caritasverband Altenkirchen)
Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz ■ 259.000 Euro für Ausbau K 24 bei Mehren

Infrastrukturminister Roger Lewentz hat dem Landkreis Altenkirchen für den Ausbau der K 24 zwischen Mehren und Forstmehren eine Zuwendung in Höhe von 259.000 Euro zugesagt. Da die K 24 in diesem Straßenabschnitt zum Teil durch den fehlenden frost-sicheren Aufbau und eine tiefgreifende Rissbildung der Fahrbahn beschädigt ist, ist die Verkehrssicherheit nicht mehr in erforderlichem Maße gegeben. Vor diesem Hintergrund soll eine Sanierung des betroffenen Straßenzuges erfolgen. Der rund 0,6 km lange Ausbau der Kreisstraße beginnt noch in der Ortslage von Mehren und endet rund 280 m hinter der Einmündung zur K18 am bereits ausgebauten Abschnitt der K 24 in Richtung Kraam.

Die Kosten für die Maßnahme sind mit 350.000 Euro veranschlagt, von denen das Land mit bis zu 259.000 Euro einen Großteil übernimmt. Der Landkreis Altenkirchen profitiert bei der Maßnahme von einer höheren Förderung, da das Land Zuschläge zu den Grundfördersätzen für den Ausbau von besonders sanierungsbedürftigen Straßen der freien Strecke und für die grundlegende Sanierung von Brücken und Stützmauern sowie deren Umbau im Zuge von förderfähigen Straßen eingeführt hat.

■ ADD informiert: Unzulässige Altkleidersammlungen im Namen des Help-World e.V. mit Sitz in St. Georgen/BW

Bitte um Mitteilung bei weiteren Sammlungen in Rheinland-Pfalz

Trier/Rheinland-Pfalz. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - warnt für

das Gebiet des Landes Rheinland-Pfalz vor Altkleiderspenden an den Verein Help-World e.V. mit Sitz in St. Georgen/Baden-Württemberg. Nach Mitteilung des Vereins werden keine Sammlungen in Rheinland-Pfalz durchgeführt. Auch sei kein Unternehmen mit der Durchführung von Altkleidersammlungen in Rheinland-Pfalz beauftragt.

Sollten weiterhin Altkleidersammlungen im Namen des Vereins Help-World e.V. in Rheinland-Pfalz erfolgen, bittet die ADD in Trier um sofortige Mitteilung, damit die Sammler vor Ort festgestellt werden können. Die zuletzt bekannt gewordenen Altkleidersammlungen erfolgten im Landkreis Ahrweiler (Remagen, Unkelbach).

Die ADD informiert regelmäßig auf ihren Internetseiten über eingeleitete Maßnahmen im Spendenwesen.

■ Schnuppertag im Finanzamt Finanzämter suchen Nachwachskräfte - Anmelden bis 30. Juni 2014

Die Finanzämter im Land suchen für das Jahr 2015 wieder geeignete Nachwuchskräfte. Angeboten werden eine duale Ausbildung zum/r Finanzwirt/in nach der Mittleren Reife und ein duales Studium zum/r Diplom-Finanzwirt/in (FH) nach dem Abitur bzw. der Fachhochschulreife.

Wer sich zunächst über die Chancen und die Berufsbilder informieren möchte, kann dies beim Schnuppertag für interessierte Schülerinnen/Schüler und Eltern im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg tun. Gelegenheit dazu gibt es am 08.07.2014 im Finanzamtsgebäude in Altenkirchen, Karlstraße 10. Realschüler und Abiturienten, die 2015 ihren Schulabschluss machen, erhalten zwischen 16 und 18 Uhr einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsgebiete und

Beirat für Weiterbildung im Kreis Altenkirchen Veranstaltungshinweise Juli – August 2014



Termin:	Textile Inspiration: Malen und Entspannen 06.-10.7.2014
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, Telefon 02681 951628
Termin:	Autodesk Inventor Grundkurs in Teilzeit ab 21.7.2014 (5 Samstage)
Ort:	Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt:	Tel. 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de
Termin:	Ton wird Figur: Sommerwoche für Menschen mit und ohne Behinderung 04.-08.8.2014
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, Telefon 02681 951628
Termin:	Meistervorbereitung Teile I und II für Feinwerkmechaniker in Teilzeit ab 22.8.2014 (12 Monate)
Ort:	Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt:	Tel. 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de
Termin:	„Kräfte tanken“: Betreuer Urlaub für pflegende Angehörige mit Demenzkranken 22.-29.08.2014
Ort:	Evangelische Landjugendakademie, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Helga Seelbach, Telefon 02681 951628
Termin:	Ferienstpaß im Haus Felsenkeller: Manege frei 25.-29.08.2014
Ort:	Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
Kontakt:	Haus Felsenkeller, 02681 986412, bildungsbuero@haus-felsenkeller.de
Termin:	Meistervorbereitung Teile III und II für Feinwerkmechaniker in Vollzeit oder Teilzeit ab 8.9.2014 (Vollzeit, 10 Wochen) bzw. 9.9.2014 (Teilzeit, 9 Monate)
Ort:	Westerwald-Akademie der Handwerkskammer Koblenz, 57537 Wissen
Kontakt:	Tel. 02742 911157, Juliane.Heyden@hwk-koblenz.de



Der Beirat vertritt die anerkannten
Bildungseinrichtungen
im Landkreis Altenkirchen.
Info: www.kreis-altenkirchen.de

den Ablauf von Ausbildung und Studium. Das Ausbildungsteam bietet um Anmeldung bis zum 30.06.2014 unter einer der folgenden Rufnummern: 02681 / 86 10 200 oder 02662 / 9452 10 546

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Samstag, 21.06.14 - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe und Team); 15 Uhr Kinderkirche.

Sonntag, 22.06.14 (1. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe); 10 Uhr Gottesdienst.

Montag, 23.06.14, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 24.06.14 (Johannis) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe); 19 Uhr Gottesdienst im Freien vor der Kirche. Anschließend Johannisfeier und Beisammensein. Mitgestaltet vom Frauenchor Oberwambach und vom Kreis junger Frauen. Bei regnerischem Wetter findet der Gottesdienst in der Almersbacher Kirche statt.

Mittwoch, 25.06.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Donnerstag, 26.06.14, 18 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach; 20 Uhr, Kreis junger und jung gebliebener Frauen i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus Oberwambach

Freitag, 27.06.14, 18 Uhr, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Achtung: Geänderte Gottesdienstzeiten im Juli und August

Bedingt durch die gegenseitige Urlaubsvertretung der Pfarrer der Kirchengemeinden Almersbach und Hilgenroth fangen die Gottesdienste in der Kirchengemeinde Almersbach vom 6. Juli bis 24. August 2014 bereits um 9.30 Uhr an.

Der Gottesdienst am Sonntag, 31.08.14, in Gieleroth beginnt dann wieder um 10 Uhr.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegliedertätige: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688

E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach:

Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde:

www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z. Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 22.06.2014: 10 Uhr Gottesdienst, Zeidler

Dienstag, 24.06.2014: 16 Uhr Anmeldung der neuen Konfirmanden für den Ostbezirk, Pfr. Brückner im Forum des Gemeindezentrums, Start: 8. Juli 2014, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 25.06.2014: 14.30 Uhr Frauenhilfe, Thema: Fotocollage „Frauen unterwegs“, Referentin: Ute Berg

Donnerstag, 26.06.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmandenunterricht Westbezirk, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 27.06.2014: 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

Frei-Tag-Rund fährt zum Schmetterlinggarten

Senioren der Kirchengemeinde: Am Freitag, 4. Juli, nachmittags ab 13.30 Uhr, unternimmt die „Frei-Tag-Runde“ des Seniorenkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen einen Ausflug zum „Garten der Schmetterlinge im Schlosspark“ in Bendorf-Sayn. Zum anschließenden Kaffeetrinken geht es zur Brombeerschänke hoch über dem Rheintal. Es sind noch Plätze im Bus frei. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro an. (Tel. 02681/8008-40)

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Mittwoch, 18.6.:15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Freitag, 20.6.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 22.6.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.6.: 15.30 Uhr Montagsmaler Gruppe 3, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 24.6.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 26.6.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 20.06.2014: Birnbach: 16.30 Uhr CVJM-Jungen-Jungschar, 20 Uhr Probe Posaunenchor

Sonntag, 22.06.2014: Birnbach: 10 Uhr Gottesdienst, Probepredigt von Pfr. Müller

Montag, 23.06.2014: Birnbach: 17 - 18 Uhr Probe Posaunenchor (Anfänger); Weyerbusch: 18 - 19.30 Uhr Beratung für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Dienstag, 24.06.2014: Birnbach: 20 Uhr Probe Kirchenchor, 20.30 Uhr CVJM-Männerkreis; Weyerbusch: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 25.06.2014: Weyerbusch: 10 - 12 Uhr „Beratung vor Ort“ für Suchtkranke und ihre Angehörigen, 17 - 18.30 Uhr Mädchen-Jungschar

Donnerstag, 26.06.2014: Weyerbusch: 10 Uhr Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20 Uhr Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Probepredigt eines Bewerbers für die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Birnbach

Am 22.06.2014 wird Pfarrer Thilo Müller im Rahmen des Verfahrens zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Birnbach eine Probepredigt halten. Wir laden alle Gemeindeglieder zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich ein! Das Presbyterium der Kirchengemeinde Birnbach

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 19.6.: Hohegrete (Erholungsheim): ab 9 Uhr Westwälder Jungschartag

FREITAG 20.6.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20.00 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 22.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Mark Torsten Wardein (gleichzeitig Kinderprogramm), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

MONTAG 23.6.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 24.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 25.6.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 26.6.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 11.30 Uhr Start zum Seniorenausflug, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Mittwoch, 18.06.2014: 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus

Sonntag, 22.06.2014: 10 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl in Hilgenroth - mitgestaltet vom Posaunenchor - Pfr. Volk 15 Uhr Treffen zur Jubiläumskonfirmation im Gemeindezentrum Eichelhardt

Montag, 23.06.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 24.06.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt

Mittwoch, 25.06.2014: 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ - Bibelarbeit zu den Seligpreisungen Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 20.06.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis); 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 21.06.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 22.06.14, 9.30 Uhr Gottesdienst; 09.30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 25.06.14, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Donnerstag, 26.06.14, 16.30 bis 17.30 Uhr Krabbelgruppe/Spielgruppe im Gemeindehaus Mehren. Teilnehmer bitte anmelden bei Frau Christine Boot, Tel. 02686/9873926

Die Krabbelgruppe/Spielgruppe findet wöchentlich jeweils am Donnerstag (außer an Feiertagen) in der o.a. Zeit statt.

Freitag, 27.06.14, 18 Uhr Time Out (Teenkreis)

Vorankündigung:

Sonntag, 29.06.2014, 14 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls

Amtshandlungen:

Taufe: 25.05.2014: Ida Theresa und Jannis Eliah Müller aus Rettersen. Bestattung: 30.05.2014: Frau Elisabeth Schirra aus Mehren, 58 Jahre

Hinweise:

Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindefunktionärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neitersen; Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 22.06.2014: 11 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

MITTWOCH, 25.06.2014: 19 Uhr Frauenabendkreis

mit Pfr. B. Melchert Kontakt: Irmhild Klein Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 26.06.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 27.06.2014: 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801 Bekanntmachung: Am Freitag, 27.06.2014, ist das Gemeindebüro nicht geöffnet!

Amtshandlung: Taufe: Eva Zimmermann aus Neitersen

Vorankündigung:

SONNTAG, 06.07.2014: 10 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Feier des Abendmahls

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeindefunktionärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de

Kontakt: Pfarrer Bernd Melchert,

Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 22.06.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlrod - Gold- und Diamant-Konfirmation mit Pfarrerin Iris Kühmichel; es singt die Chorgemeinschaft Wahlrod

DIENSTAG, 24.06.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 19.6.14: 9 Uhr Fronleichnamprozession und Hl. Messe zu Fronleichnam mit den Kirchenchören

Freitag, 20.6.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 21.6.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.6.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.6.14: 15.30 Uhr Andacht im DRK Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 21.6.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 22.6.14: 9 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 25.6.14: 10 Uhr

Gottesdienst im Seniorenzentrum Mehren

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 20.6.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 22.6.14: 10 Uhr Hl. Messe zu Fronleichnam mit dem Bläserensemble Much und Prozession; 13 Uhr Tauffeier Julius Schmidt

Dienstag, 24.6.14: 18 Uhr Hl. Messe

Pfarrfest 2014 St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Am 29.06.2014 findet hier in Altenkirchen unser großes Pfarrfest statt. Hierzu laden wir jetzt schon einmal herzlich ein. Begonnen wird mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in St. Jakobus. Nach der Hl. Messe lädt unser Kirchplatz zum Klönen, Flanieren, Essen, Trinken, Spielen und vielem mehr ein. Auch unsere Tagesverlosung wird in gewohnter Weise stattfinden.

Für die von der kfd hergerichtete Cafeteria benötigen wir Kuchen Spenden. Wer uns einen Kuchen backen möchte, möge sich kurz telefonisch (02681/5267) im Pfarrbüro melden. Die Kuchen können dann am Tag des Pfarrfestes vor der Messe im Pfarrsaal abgegeben werden.

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 20.6.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 8, Absatz 17-24: Thema: „Wiederherstellende Macht- Leben wieder hergestellt“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Warum wir nicht zu „Heiligen“ beten“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Vergessen wir nicht die Senioren- und Pflegeheime“. Sonntag, 22.6.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Niemand kann zwei Herren dienen“. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de ,friends‘:

Unsere Öffnungszeiten sind Donnerstags von 9 - 18 Uhr und Freitags von 12:30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Kids- und Teenagerkreis:

Der Kids- und Teenagerkreis am 24.06.2014 fällt aus. Gottesdienst am So., 22.06.2014 um 10 Uhr (Achtung geänderte Uhrzeit): Unser nächster Gottesdienst findet im Rahmen unserer Anbetungskonferenz im Forum des Westerwald-Gymnasiums, Glockenspitze in 57610 Altenkirchen statt. Herzliche Einladung dazu.

Weitere Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So., 06.07.2014: 10.30 Uhr

So., 20.07.2014: 10.30 Uhr

Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 -13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 95 08 90 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG, 20.06.2014, 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG, 21.06.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 22.06.2014, 10 Uhr TV-Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 24.06.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen, 02681/8786140), 17.30 -

18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 25.06.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr

Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 26.06.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa, 02681/8786531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei

Michael Voigt, Tel. 02681/7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde; Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel: 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 22. Juni 2014, um 10.30 Uhr statt; Thema: Mit Timotheus auf Kurs bleiben und den Vorbildern folgen (2.Tim 2,1-13)

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück
MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny
DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)
FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)
SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé
 Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:
 Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)
 Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)
MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)
DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis
MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis
MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)
DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)
FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschär (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)
 Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.
 Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.
 Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr
 Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschär und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde
 Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V. Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde
 Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung
 Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst
 Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!
 - Aktuelles Thema dieses Abends: Kulturwende - Positives Menschenbild: „Betrachte den Menschen als ein Bergwerk, reich an Edelsteinen von unschätzbarem Wert. Nur die Erziehung kann bewirken, dass es seine Schätze enthüllt.“ (Baha'u'llah)
 - Anmeldung zu Kurs 2: „Sich zum Dienen erheben“ unter Tel. 02681-9843702. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040
 Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend
 Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst
 Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis
 Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen
 CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheeseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Leuzbacher Schützenfest

Eröffnung mit Krönung des Jungschützenkönigs

Die Stunden vor dem Startschuss im Festzelt, wenn die Leuzbacher Majestät ihr Schützenfest feiert, steht traditionell der Besuch des Ehrenmals am Leuzbacher Friedhof und in seinem Anschluss der Marsch nach Bergenhausen, wo ebenso traditionell die Majestäten der Schützenjugend gekrönt werden. Gegen 18 Uhr sammelten sich die Schützen und Musiker an der Dorfschänke, um von dort mit klingendem Spiel zum Ehrenmal zu ziehen. Dort hielt Schützenmeister Guido Boeing seine Gedenkrede und legte ein Gebinde nieder. Begleitet und gesichert durch die Polizei Altenkirchen begab sich der kleine Festzug in den Ortsteil Bergenhausen. Dort wurden sie bereits von Mitgliedern der Schützen erwartet.



Die Uniformierten traten in Reihe an, Schützenmeister Boeing dankte dem scheidenden Kronprinzen und nahm die Krönung des Jungschützenkönigs Niclas Müller vor. Einen Kronprinzen gab es nicht zu krönen, da er in diesem Jahr nicht ermittelt wurde. Nach kräftigem Horrido und einem Umtrunk ging es zum Festzelt, wo sich bereits die ersten Gäste eingefunden hatten. Nach der Begrüßung durch den Schützenmeister kam Heinz Werner Fassel zu besonderen Ehren. Für seine langjährigen Verdienste um den Schützenverein und nicht zuletzt für seine 19-jährige Tätigkeit als Adjutant des Schützenmeisters wurde Heinz Werner Fassel die Verdienstspange in Bronze des RSB verliehen. Fassel hat das Amt des Adjutanten langjährig mit Sorgfalt ausgeübt. Er hat zwei Schützenmeistern mit Rat und Tat zur Seite gestanden und den Verein über diese lange Zeit vorbildlich vertreten. Aktuell ist Fassel Waffenmeister und Vorstandsmitglied des Vereins. Dem sonnigen Samstag folgte ein noch sonniger Sonntag. Die Schützen holten ihre Majestät Ulf I und seine Königin Nicole ab, geleiteten sie in den Leuzbacher Weg, wo bereits die befreundeten Schützenvereine und Musiker Aufstellung genommen hatten. Nach der Begrüßung der Fahnenabteilungen und Majestäten begab sich der Festzug der Schützen zur Parade in den Schützenweg.

Schützen paradieren im Leuzbacher „Schützenweg“ und trotzen der brennenden Sonne



Im Leuzbacher Weg begrüßte König Uwe I. Griffel mit Königin Nicole bei sommerlich-heißen Temperaturen die angetretenen Schützen und Musiker. Dies waren die Schützengesellschaft Altenkirchen, der KKS

Döttesfeld, Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach, SV Maulsbach, SV „Adler“ Michelbach, KKSv Orfgen, der Ehrenspielmannszug Brandscheid, der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal und das Siegtaler Bläsercorps Dattenfeld. Letztere spielten zur Parade auf. Zu den Ehrengästen gehörten auch die Bundestagsabgeordnete Sabine Bätzing-Lichtenthäler und der Beigeordnete der Verbandsgemeinde Altenkirchen Heinz Düber sowie der Stadtbeigeordnete Herbert Rötgen. Vom Leuzbacher Weg aus zog der Schützenzug ins Unterdorf, um dort im Schützenweg vor den Majestäten, Vorständen und Ehrengästen zu paradieren. Eine große Menge an Besuchern applaudierte den marschierenden Schützen und Musikern. Die zogen nach Gleichschritt und Augen „rechts“ zum Festzelt weiter, um dort das wohlverdiente, kühle Nass zu sich nehmen zu können. Mit einem Zeltkonzert gestalteten die drei Musikgruppen den restlichen Nachmittag. (wwa)

Der Vogel ist gefallen -

Andreas Toppel ist neue Majestät der Leuzbacher Schützen

Drei Anwärter auf die Königswürde hatten sich beim Schützenmeister Guido Boeing nach dem Fall der letzten Trophäe des königlichen Vogels gemeldet. Patrick Hainbach-Müller, Andreas Toppel und Ulf Flemmer waren diejenigen, die auf den Rumpf mitschossen. Die Trophäen hatten sich zuvor elf Teilnehmer gesichert. Mit dem achten Schuss fiel die Krone an Peter Roth. Das Zepter holte sich Horst Tullius (11), Reichsapfel: Heinz Werner Fassel (12), linke Kralle: Patrick Hainbach-Müller (39), rechte Kralle: Uwe Krämer (53), linke Schwinge: Hermann Josef Grevener (18), rechte Schwinge: Dieter Rulle (54), linke Schwanzfeder: Peter Schade (58), rechte Schwanzfeder: Guido Boeing (65), mittlere Schwanzfeder: Jan Böing (60) und Kopf: Monika Boeing (67). Für den Rumpf benötigten die drei Königsanwärter 234 Schuss. Was um 11.30 Uhr begann, fand Punkt 16 Uhr sein Ende. Am Preiseschießen hatten sich 29 Männer und Frauen beteiligt. Nach genau einer Stunde, um 12.30 Uhr, war der Vogel seiner Trophäen beraubt. Feierlich vollzogen die Leuzbacher wieder ihre Königskrönung. Vor Kopf war die Fahngengruppe aufgezogen, an der Bühne hatten sich das scheidende und das neue Königspaar Position bezogen und im inneren Winkel hatten sich die Schützen aufgestellt. In der Mitte des Karrees hatte die Kanonierabteilung ihre Kanone in Stellung gebracht. Schützenmeister Boeing dankte dem scheidenden König Uwe und seiner Königin Nicole für ihr Regentschaftsjahr. Uwe Griffel habe mit seinem Regentschaftsjahr eine lange Tradition fortgesetzt. Seine Großeltern, Friedhelm und Inge Seifen, waren 1963 Königspaar, seine Eltern, Wolfgang und Christa Griffel, 1992 und 2001. Seine Schwester Carina und ihr Mann Alexander hatten im Jahr 2012 die Regentschaft.



Fotos: Wachow

Als Dank und Anerkennung wurde dem König der Erinnerungsorden überreicht, und seine Königin erhielt einen Blumenstrauß. Mit einem Glas Sekt bedankte sich das scheidende Königspaar bei seinen Schützen. „Stillgestanden“ hieß es für die Schützen, als es zur Krönung der neuen Majestäten ging. Die Nationalhymne eröffnete die Zeremonie. Der neue König Andreas I. Toppel erhielt die Königskette und seine Königin Nicole die Krone. Mit schwerem Geschützdonner und dreimaligem Salut wurde die Krönung besiegelt. Abschließend schritt König Andreas I. die front der Schützen ab. (wwa)

■ Sommerfest im Interkulturellen Garten Altenkirchen am Samstag, 28. Juni 2014

Der Interkulturelle Garten Altenkirchen lädt für Samstag, 28. Juni 2014, zum Sommerfest ein. Ab 16 Uhr gibt es ein Picknick, es wird gegrillt, und das Gartenhaus wird eingeweiht. Zudem feiern wir mit einigen Ritualen den Sommerbeginn. Alle - Alt und Jung, aus welchem Teil der Erde auch immer - sind herzlich eingeladen. Wer mag, trage etwas zum Picknick bei, bringe ein Instrument oder Lieder mit und eine Tüte voll Sonnenschein. Der Garten liegt zwischen dem Seniorenheim Theodor-Fliedner und dem Kindergarten Arche in der Nähe des Krankenhauses. Kontakt: Erika Uber, Tel. 02681/983139

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Felsenkeller Ferienspaß: „Manege frei!“ für Kinder im Alter von 6-11 Jahren

Es ist soweit: Der Zirkus schlägt in der 4. und 5. Woche der Sommerferien seine Zelte im Haus Felsenkeller auf. In diesen beiden Wochen wird der Felsenkeller zu einer Zirkusschule. Dafür bitten wir junge Jongleure, alberne Clowns, mutige Stuntmen und elegante Seiltänzerinnen in die Manege. Wir tauchen ein in eine Welt voller Illusionen, Spannung, Grazie und Freude. Entdeckt gemeinsam mit uns, was ein Leben im Zirkus bedeutet und werdet in unserer Zirkusschule zu tierlieben Dompteuren, beweglichen Akrobaten und geheimnisvollen Magiern.

An beiden Freitagen findet nachmittags eine Zirkusshow statt, zu der Eltern, Geschwister und Freunde herzlich eingeladen sind. Das Programm ist in beiden Wochen unterschiedlich.

in der 2. Woche sind noch Plätze frei; Mo. 25.8. - Fr. 29.8. tägl. 9-16:30h

75 € inkl. Mittagessen und Getränke; Nr. 0302-0814W

Vorschau auf das Programm im 2. Halbjahr - Anmeldungen ab sofort möglich

Literarische Werkstatt

jeweils 1. Mittwoch im Monat, ab 6.8. 19:30h – 22h, 1,50€ p. Termin
Leitung: Annette Messerschmidt

Die Herbstlesung der Literarischen Werkstatt findet am Sonntag, 2.11. 11h - 12:45 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3€.

Yoga-Einführung

geeignet für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 20:15h-21:45h, 8-mal, 76€

Yoga für Fortgeschrittene

geeignet für Menschen, die ihre Praxis vertiefen und weiterentwickeln möchten

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstags, ab 28.8. 18:30h-20h, 8-mal, 76€

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung

Der Kurs wird für alle angeboten, die nicht ausreichend lesen und schreiben können oder keine oder nur wenige Buchstaben kennen.

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

Dienstags, ab 2.9. 17:30h-21h, 8-mal, 28€

Die Feldenkrais-Methode Bewusstheit durch Bewegung

Der Kurs ist für Menschen in jedem Alter geeignet; es braucht keine besonderen Vorerfahrungen.

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

Mittwochs, ab 3.9. 19h - 20:30h, 10-mal, 95€

Hatha-Yoga-Workshop -

den Wandel der Energie im Herbst erfahren

Referentin: Marita Wäschenbach, Yoga-Lehrerin, Nordic-Walking-Instructor

Donnerstag, 18.9. 9h - 13h 27€

Wie viel weniger ist mehr? Lebenslust auf den Punkt gebracht

Vortrag von Ute Lauterbach

Dienstag, 7.10. 20h - 22h 7€

Nach Trennung gemeinsam erziehen - Workshop

Referentin: Marion Milbradt

Samstag, 11.10. 9h - 16h 160€

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich,

Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ 25 Taekwondo-Sportler

bestehen zum nächsten Gürtel

Wieder einmal wurde von SPORTING Taekwondo eine Gürtelprüfung veranstaltet. Und die nächste folgt schon bald. In den Prüfungsfächern Grundschule, Form, Stepschule, Pratzenübungen, Freikampf, Einschrittkampf, Selbstverteidigung, Theorie, Bruchtest und Überprüfung wurden die folgenden Sportler geprüft und erreichten die entsprechende Graduierung:

Weiß-Gelb/9. Kup: Ilja Maximilian Klein, Laurin Kamrath, Christian Klein, Kevin Schimmel, Niklas Rehbein, Jan Demper

Gelb/8. Kup: Aleksandra Kaleta, Alexander David Wimmer, Joshua-Levi Werner, Janne Mati Ulferts, Johann Schmalen, Theodor Frank, Manuel Fuchs, Ilias Fdil, Moritz Timm, Raphael Jansin, Mathieu Winter, Aaron Eucker, Gelb-Grün/7. Kup: Abel Gebru, Martin Winter, Elia Marek Kipper

Grün/6. Kup: Laura Allendorfer, Nisha Aliyah Brück, Kai Regelein, Maximilian Stock Besonders gute Leistungen erbrachten Theodor Frank, Janne Mati Ulferts, Abel Gebru und Nisha Aliyah Brück. Jeder von ihnen wurde mit einem Ehrenpreis belohnt. Abel Gebru wurde Prüfungsbester. Infos zum aktuellen Anfängerkurs erhält man unter 0160 94 50 47 97.



Bestandene Gelbgurtgruppe mit Trainer Eugen Kiefer

**Fluterscher Naturkundepass
Ehrung der neuen Absolventen**

So schnell vergeht ein Jahr - und so schnell waren wieder viele Naturkundepässe mit jeweils fünf Stempeln gefüllt, so dass es Zeit wurde, die neuen Naturkundepass-Absolventen in feierlichem Rahmen zu küren. Und der Rahmen war wieder sehr feierlich! Zum ersten Mal fand die Ehrung am 25.05.2014 in der Kirche in Oberwambach statt, denn seit Oktober 2013 läuft der Fluterscher Naturkundepass unter dem Dach der Ev. Kirchengemeinde Almersbach. Da liegt eine Ehrung im Rahmen eines ganz besonderen Familiengottesdienstes nahe. Unter Mitwirkung der Power Station Band for Kids, dem Kinderchor unserer Gemeinde, erlebten wir einen sehr lebendigen, fröhlichen Gottesdienst in der von Sonnenlicht durchfluteten Kirche.

Der Naturkundepass ist ein sehr erfolgreiches, kleines Bildungsprogramm, welches durch Gemeinsamkeit und viel Spaß unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwischen 5 und 12 Jahren und deren Eltern lebt. Seit dem Start Anfang Februar 2012 haben mittlerweile über 70 Kinder mindestens an einer von 35 Aktionen teilgenommen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die unsere Aktionen mit ehrenamtlichem Engagement unterstützen. Besonders geehrt wurden am 25. Mai auch einige Anbieter, die immer wieder mit dabei sind, den Kindern ein Stückchen Natur zu erklären und bewusst erlebbar zu machen, nämlich Adelheid Braun, Elfi und Bernd Krämer und Oliver Schumacher sowie neu dabei das Team vom Fjallahof. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen! Infos und Anmeldungen unter n-pass@t-online.de



Die Absolventen (v.l.n.r.) hinten: Marina Ostojic, Madlen Symanzik, Dustin Metzmacher, Leonhard Prusko, Niklas Lück, Paul Jung, Alexander Urban; vorne: Lina Hundacker, Kim Hoffmann, Leonie Danscheid - Madeleine Beimler als 70. Neustarterin - und Melanie Urban. Es fehlt Laura Schneider.

**Simon Lünser ist in Gieleroth
neuer Kinderschützenkönig**

Die Tradition lebt in Gieleroth. Seit Jahrzehnten ermitteln die Gielerother am Pfingstsonntag unter den Ortskindern einen Kinderschützenkönig oder auch eine Königin. Das war auch an diesem Pfingstsonntag so. Die Gemeinschaft hatte alles für diesen gemütlichen Tag vorbereitet. Kulinarisches, Kuchen, Kaffee und sonstige Getränke waren ausreichend vorhanden. Das Dorfgemeinschafts-

NOTDIENST

ABFLUSS
VERSTOPFT ?

Kanal-Service

Schmidt & Hassel

Weyerbusch ☎ 026 86 / 95 250

haus, Austragungsort dieses Geschehens, bot zudem noch kühlenden Schatten. Der Schießstand war abgegrenzt, der Fangteppich gespannt, damit die hölzernen Geschosse nicht irgendwo im Gras verschwanden. Der Schießstand mit frischem Grün geschmückt. 18 Kinder beteiligten sich am königlichen Wettstreit. Wie bei den Grünröcken mussten auch in Gieleroth erst einmal die Preise, die Trophäen des Vogels, abgeschossen werden. Der Glasvogel wurde mit Armbrustgeschossen belegt und alsbald fielen die ersten Trophäen. Die holten sich: Simon Lünser den Kopf, Gabriel Gaab den linken Flügel, Artur Welcher den rechten Flügel, Jeremy Jakob die linke Schwanzfeder, Daniel Lindlein die rechte Schwanzfeder, und Jeremy Jakob die linke und rechte Fußfeder. Hart war der Kampf um die Königswürde und langsam zerlegten die Kinder den gläsernen Rumpf, bis Simon Lünser mit dem 511. Schuss den vorgegebenen Teil abschoss.



Foto: Malte

Groß war der Jubel bei ihm und hoch die Spannung bei den jungen Damen, die da gerne seine Königin geworden wären. Seine Wahl fiel auf Lena Siemens. Stolz nahmen sie die Kronen und Königsorden entgegen und stellten sich mit ihren Konkurrenten/innen zum Erinnerungsfoto. (wwa)

**Klaus Baetz gewinnt Pfingsten erneut
das 24-Stunden-MTB-Rennen in Diez**

Radsport: Bike around the clock ist als Hitzeschlacht geschlagen, 411 km in rund 21 Stunden

Diez/Helmenzen: Der Mountainbiker Klaus Baetz aus Helmenzen (Team Gümpel/SC Optimum) hat das 24-Stunden-MTB-Rennen in Diez als Einzelfahrer zum vierten Mal in Folge gewonnen.



Klaus Baetz (Mitte) bei der Siegerehrung

Die enorme Hitze bereitete den Fahrern große Schwierigkeiten und somit wurde das Rennen zur reinsten Hitzeschlacht. Baetz führte jedoch mal wieder vom Start weg, konterte alle Angriffe und baute auf dem 3,70

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kultur-/ Jugend

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

20.09. BURLESQUE REVUE "Petits Fours Show" ist zurzeit die erfolgreichste Burlesque-Revue Europas. Neues Programm!



21.09 JAN-GREGOR KREMP-Duo
(„Der Alte“ Tatort Kommissar) Lieder & Geschichten.



22.09. GESCHWISTER HOFMANN Anita & Alexandra
Schlager-Show, Tanz, Multiinstrumentalistinnen, Swing u.v.m.



23.09. COMEDIAN HARMONISTS „Fritz & die 6 Kerle im Frack“.

24.09. COMEDY ORIENT EXPRESS mit Fatih Çevikkollu, Murat Topal, Ozan Akhan.

25.09. GRÜSSE AUS DER HEIMAT - Westerwälder Stimmen
Volksmusik, Mundart, Oper, Operette, Theater, Kabarett u.v.m.



28.09. MAREN KROYMANN & BAND „In my Sixties“
In ihrem Programm widmet sie sich der Musik der 60er Jahre.

29.09. SHARON BRAUNER & Ensemble „Sings Yiddish Evergreens“.



30.09. GUDRUN LANDGREBE & CHRISTA PLATZER & Band
EDITH PIAF: Eine musikalische Lesung.

01.10. HAGEN STOLL - Sänger der Band Haudegen.
Autobiographische Lesung & Live-Musik.



03.10. Kultursommer Rheinland-Pfalz Abschlussveranstaltung:
IL BALLO DI CASANOVA - Varieté-Spektakel. Artistik, Live-Musik, Theater,
Maskenball, Zauberei, Operngesang...



04.10. TOM BECK & BAND - Konzert

05.10. SWEET SOUL MUSIC REVUE - 20 Musiker & die Geschichte des Souls.



dkulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

**Ihr Galaabend, ihr Firmenevent,
ihre Hochzeit, ihre Feier –
schon jetzt anmieten!**

Das Kulturbüro Haus Felsenkeller e.V. plant und organisiert alles von A-Z für Sie und Ihre Feierlichkeit.

Ein kleines, feines oder regional deftiges Buffet oder üppiges 5-Gänge-Menü, Sie sagen, was Sie wünschen, und das Team ermöglicht es. Ob mit Kulturprogramm, Musik, Kabarett, Comedy, alles wird für Sie an diesem Abend organisiert, damit der Abend unvergesslich für Ihre Gäste bleibt.



Producer Klaus Gassmann
 Ron Williams
 Jeanine Love
 Sweet Soul Music Revue - Band
 Harriet Lewis
 Jimmy James & Harriet Lewis
 Marites Dabasol-Smith & The Soulsisters
 Linda Freeland
 Waldo Weathers & Marites Dabasol-Smith
 Temptations Medley
 Soulsisters
 Daniel Stoyanov & Alexander Huts

Das Highlight im Spiegelzelt

www.sweetsoulmusicrevue.com

SWEET SOUL MUSIC REVUE

Spiegelzelt-Vorverkauf auch zum verschenken ab sofort im Kulturbüro, Marktstraße 30, Altenkirchen

Kilometer langen Rundkurs seinen Vorsprung Runde um Runde aus. Bereits drei Stunden vor Rennende war Baetz mit 111 Runden und 18 Runden auf den Zweitplatzierte, von seinen Verfolgern nicht mehr einzuholen, beendete somit vorzeitig das Rennen und siegte letztlich souverän mit 11 Runden Vorsprung auf die Konkurrenz. Insgesamt fuhr Baetz rund 411 Kilometer mit 7.800 Höhenmetern in rund 21 Stunden.

■ Schützenverein Maulsbach

Die Maulsbacher Schützen besuchen am 21. und 22.06.2014 das Schützenfest des KKSv Orfgen. Aus diesem Anlass fährt der Bus am Samstagabend um 19.30 Uhr ab Fiersbach Gaststätte Salterberg über die Dörfer in Richtung Orfgen. Am Sonntag geht es um 13.15 Uhr ab Fiersbach los. Über eine rege Beteiligung würde sich das Königspaar, König Stefan I. und Königin Nicole, sehr freuen.

■ Familienwandertag des Männerchors ALFONE

Am Himmelfahrtstag, 29.05.14, trafen sich die Sänger vom Männerchor ALFONE zum alljährlichen Familienwandertag. In diesem Jahr wurde die Wanderung vom Wiedbachtaler Männerchor Neitersen organisiert. Gegen 9 Uhr traf man sich im Hüttchen in Niederölfen. Hier wurde zunächst für alle Wanderer - ob groß, ob klein - der Tag mit einem deftigen Frühstück begonnen. Wolfgang Herfen, selbst Sänger im Chor, seine Frau Reni Herfen, Vorsitzende der Östra Niederölfen und Heidelore Günther hatten alles bis ins Detail top organisiert. Neben Kaffee, Brötchen, Schinken, Wurst und Käse hatte Heidelore Günther auch einen echten Westerwälder Eierkäs gemacht. Dieser kam bei den ca. 45 Wanderer gut an. Frisch gestärkt ging die Truppe um 10.15 Uhr über Niederölfen nach Neitersen, durch den Seifen in Richtung Modellflugplatz und legte am alten Holzplatz in Neiterser Gemarkung eine Rast ein. Hier gab es die Möglichkeit, ein erfrischendes Getränk zu sich zu nehmen.



Nach 1/2-stündiger Pause führte der Weg über die „Schambroch“ durch den Wald nach Walterschen und von dort über Feld und Au nach Hemmelzen. Der Weg dorthin erschien für alle recht kurzweilig, weil sich viele interessante Gespräche untereinander während der Wanderung ergaben. Im Heisterholz erwartete dann die Sänger und ihre Familienangehörigen nach 2,5-stündiger Wanderung ein herzhaftes Grillbuffet. Hier trafen auch die Sänger ein, für die der Weg dorthin zu Fuß zu beschwerlich war, so dass am Ende die Gruppe rund 50 Teilnehmer ausmachte. Das Buffet wurde im Hof des Hotels aufgebaut, und bei herrlichem Wanderwetter konnte noch lange draußen verweilt werden, bevor die Sänger am späten Nachmittag, teils zu Fuß, teils mit dem Pkw die Heimreise antraten.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Einladung zum Info-Tag am 29. Juni



Die Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. plant, wie bei der Jahreshauptversammlung bereits angekündigt, einen Info-Tag. Hierzu sind alle Mitglieder und alle die Interesse haben, recht herzlich eingeladen. Stattfinden soll der Info-Tag am Sonntag, 29. Juni, um 15 Uhr im „Schömmericher Hüttchen“.

■ SSV Weyerbusch - Pfingstturnier 2014



Schwitzen auf dem Fußballplatz - Weyerbuscher Pfingstturnier wird zum vollen Erfolg
Faire und spannende Spiele, 49 Teams und verdiente Sieger!

Ergebnisse Bambini:

1. VfL Hamm, 2. SSV Weyerbusch I, 3. FV Engers, 4. VfL Oberlahr

Ergebnisse B-Juniorinnen:

1. SSV Weyerbusch I, 2. SSV Weyerbusch II, 3. MSG Gebhardshain, 4. Germania Windeck

Ergebnisse F-Junoren:

1. JSG Fehl-Ritzhausen, 2. JSG Neitersen, 3. SSV Weyerbusch, 4. VfL Hamm

Ergebnisse E-Junoren:

1. SSV Weyerbusch, 2. JSG Altenkirchen, 3. JSG Gebhardshain, 4. SV Leuscheid

Ergebnisse D-Junoren:

1. JSG Altenkirchen, 2. DJK Eschelbach, 3. JSG Roßbach/Mündersbach, 4. SSV Weyerbusch

Ergebnisse C-Junoren:

1. JSG Weyerbusch, 2. JSG Neitersen, 3. SV Grün Weiß Mühleip, 4. TuS Bad Marienberg

Sieger AH-Turnier: Flammersfeld

Sieger Hobby-Turnier: FSG Hasselbach-Werkhausen

Wir hoffen, euch auch im kommenden Jahr wieder begrüßen zu können und bedanken uns bei Volker Hammer in Altenkirchen für die Preise.



Die Bambini-Teams freuten sich über ihre Medaillen.

■ Einladung zur Absolvierungsfeier des Theologischen Seminars Rheinland

Herzliche Einladung, mit uns die Absolvierung der Studierenden des Theologischen Seminars Rheinland zu feiern. Diesen Festakt wollen wir am Sonntag, 22. Juni 2014, gemeinsam mit einem Gottesdienst in den Räumen der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Wölmersen, Hauptstr. 29, in Wölmersen begehen. Beginn 14.30 Uhr. Die Festpredigt hält Professor Dr. Armin Daniel Baum, Professor für Neues Testament und Forschungsdekan an der Freien Theologischen Hochschule Gießen. Im Anschluss laden wir Sie zum Kaffeetrinken ins unmittelbar angrenzende NEUES LEBEN-Zentrum ein.



■ Happy Birthday - der MGv Weyerbusch-Hasselbach feiert mit Sängerfest

Vom 27. bis 29. Juni feiert der MGv Eintracht Weyerbusch-Hasselbach seinen 130. Geburtstag. Natürlich wird die Musik im Mittelpunkt stehen, wenn sich zahlreiche Chöre, Musikgruppen und Solisten im Hotel Sonnenhof in die Reihe der Gratulanten einfügen. „130 Jahre sind kein Jubiläum, aber ein schöner Grund für eine zünftige Geburtstagsfeier“, so Vorsitzender Konstantin Rözel.

Am 27. Juni beginnt das Sängerfest gleich mit einer Neuerung: In einer internen Veranstaltung sagt der MGv seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern „Danke“ mit einem geselligen Beisammensein. Öffentlich los geht das Sängerfest somit eigentlich am Samstag, 28. Juni: Um 19.30 Uhr beginnt der Festakt zum Geburtstag,

bei dem neben den „Swiderski-Chören“ (MGV Beul-Heupelzen, Vocalensemble 2000 und Junger Chor Aveloona sowie der Geburtstagschor) noch der MGV und der Gemischte Chor Imhausen und der Frauenchor Fluterschen gesanglich den Abend gestalten. An diesem Abend werden einige Festreden gehalten, unter anderem auch vom Schirmherrn des Sängerfestes, Erwin Wortelkamp. Besonderer Höhepunkt des Abends werden die Ehrungen von aktiven Chormitgliedern durch den Chorverband, von passiven Mitgliedern durch den Chor und die Ernennung von Gerd Schnabel zum Ehrenchorleiter des MGV Weyerbusch-Hasselbach sein. Ausklingen wird der Abend mit zünftiger Tanzmusik mit dem Alleinunterhalter Christof Diels. Am Sonntag, 29.6., beginnt die Geburtstagsfeier mit einem Gottesdienst um 10 Uhr, den der Evangelische Kirchenchor Birnbach, der Frauenchor Mehren und der Posaunenchor Birnbach mitgestalten werden. Nach einem Platzkonzert durch das Jugendblasorchester Mehrbachtal beginnt ein Freundschaftssingen der benachbarten und befreundeten Chöre. An allen drei Tagen besteht für die Gäste die Möglichkeit, im Rahmen einer Tombola „wilde“ Preise zu gewinnen. Die Auslosung erfolgt dann voraussichtlich am Festsonntag gegen 15 Uhr. „Dies ist kein Sängerfest mit 7-Felder-Zelt und Remmidemmi rund um die Uhr - wir feiern ja auch nur Geburtstag. Aber klein ist hier auch fein - es wird große Chorqualität zu hören sein, gute Blasmusik und auch hervorragende Tanzmusik. Für jeden wird etwas dabei sein,“ so Vorsitzender Rözel.



Weitere Informationen zur Veranstaltung und auch den weiteren Veranstaltungen des Geburtstagsjahres sind erhältlich beim Vorsitzenden des MGV Eintracht Weyerbusch-Hasselbach e.V., Konstantin Rözel (E-Mail: mgv-weyerbusch@web.de oder SMS bzw. Telefon 0171 / 756 76 56).

■ Westerwälder Kegler

Platz 4 für Neitzert bei den Deutschen Meisterschaften

Altenkirchen/Langenfeld. Alfred Neitzert (rechts) erreichte bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren C in Langenfeld sensationell den vierten Platz.



Den Grundstein für den Erfolg legte der Westerwälder-Kegler im Vorlauf. Mit überragenden 841 erspielten Holz konnte er sich für den Endlauf qualifizieren und verwies ehemalige Bundesligaspieler hinter sich. Im Finallauf, der sehr knapp verlief, musste sich Neitzert nach einem kleinen Fehler auf Bahn 3 der sehr starken Konkurrenz geschlagen geben.

Die im Finale erspielten 770 Holz reichten dennoch zu einem hervorragenden vierten Platz. Auch dem Verein verhalf der 72-jährige durch die konstant guten Leistungen der 3. Mannschaft zu Platz 2 in der Ligenspiel-Saison. Deutscher Meister 2014 in dieser Altersgruppe wurde Manfred Selge vom SKG Rösrath.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Besser Fotografieren

Freitag, 20. Juni, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 21. Juni, 9.30 bis 12.30 Uhr - 2 Termine; Olaf Pitzer - 30 €

Faszination mobile Kommunikation - Mit dem Smartphone oder Tablet-PC im Internet unterwegs

Samstag, 21. Juni, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Aqua-Jogging

Mittwoch, 25. Juni, immer mittwochs und freitags von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Anmeldungen ab sofort, auch beim Personal des Hallenbades Altenkirchen oder Infos unter 02681 / 4222

Aqua-Fitness

Mittwoch, 25. Juni, immer mittwochs und freitags von 18 bis 18.45 Uhr - 8 Termine

Andreas Mattern - 60 €

Anmeldungen ab sofort, auch beim Personal des Hallenbades Altenkirchen oder Infos unter 02681 / 4222

Vernissage zur neuen Ausstellung „Figürliche Malerei“

mit Bildern von Margarita Gerber, Mammelzen

Donnerstag, 26. Juni, 16.30 - kostenfrei

Grundlagenkurs „Silver Surfer“ -

Internet für Senioren und Seniorinnen

Montag, 30. Juni, Dienstag, 1. Juli, Donnerstag, 3. Juli

und Freitag, 4. Juli, jeweils 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Frank Runkler - 45 €

Excel und Word in perfekter Kombi: Neue Horizonte

Mittwoch, 2. Juli, 10 bis 12.30 Uhr - 3 Termine; Axel Culmsee - 30 €

Erweiterungskurs / Kompaktkurs „Textverarbeitung mit Word“

Donnerstag, 3. Juli und Donnerstag, 10. Juli, jeweils von 17.45 bis 21 Uhr - 2 Termine; Werner Zapatka - 40 € Nähere Informationen

und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Krimitage an der Freien Evangelischen Bekenntnisschule



Am Dienstagmorgen kam die Nachricht in der Sporthalle der FEBA an: Die Flüsterstimme, so der Deckname eines gemeinen Diebes und Verbrechers, ist gestern Nacht im Park gewesen und hat Fußabdrücke hinterlassen! Also versorgten sich die Nachwuchsdetektive in Begleitung der Lehrer und einiger Eltern mit Gips, Wasser und allen notwendigen Utensilien, um die Spuren zu sichern. Angeführt wurden sie dabei von Meisterermittler Piet Ätschebie. Der Theologe heißt im richtigen Leben Raimund Häveker und arbeitet im Team „Projekte“ der Firma ATM aus Reufelbach. Gemeinsam mit der Gärtnerin Pustebume (Anna Häveker), der Reporterin Lilly Blitzlicht (Eva Müller) und Butler James (Rafael Bartel) gelang es ihm, die Schülerinnen und Schüler über drei Tage in einen spannenden Kriminalfall zu verwickeln. Theaterszenen in der Halle, Geländespiele und Bastelaktionen in den Klassen drehten sich um die Frage: Wer ist der Täter? Außerdem wurde überlegt, wie Gott eigentlich mit Menschen umgeht, die, wie die Flüsterstimme, Dreck am Stecken haben. Eine gelungene Aktion, die den Kindern lange in Erinnerung bleiben wird.

Wissenswertes

- Anzeige -

■ LBS Rheinland-Pfalz erhält TÜV-Siegel Kundenberatung „Bausparen & Finanzieren“

TÜV Saarland benotet Beratungsqualität und -prozesse mit 1,8

Als erste Bausparkasse bundesweit erhält die LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz das TÜV-Zertifikat Kundenberatung „Bausparen & Finanzieren“. Der TÜV Saarland prüfte mehrere Wochen lang intensiv die LBS Beratungsprozesse samt ihrer Dokumentation und vergab am Ende die Note 1,8. Bei der offiziellen Zertifikatsübergabe in der LBS-Zentrale in Mainz erklärte der Vertreter des TÜV Saarland Karsten Düh zur Leistungsbeurteilung der Bausparkasse: „Die LBS hat nachgewiesen, dass die Forderungen des TÜV Saarland hinsichtlich Beratungs- und Finanzierungsprozess, Kundenorientierung und Mitarbeiterqualifikation gut erfüllt sind.“ Die Vorstände der LBS Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz Max Aigner und

Uwe Wöhlert nahmen Urkunde und Siegel entgegen und dankten dem LBS-Team rund um Vertriebschef Matthias Wiechert. „Wir sind stolz darauf, dass wir die erste LBS bundesweit sind, die eine TÜV-Prüfung in der Bewertungsklasse Bausparen und Finanzieren angestrebt und dieses Qualitätssiegel für die Beratungsleistung in den Kernbereichen einer Bausparkasse erhalten hat“, so Max Aigner.

Gute Beratung wird belohnt

Das Zertifikat ist zwei Jahre gültig, daran schließen jährliche Überwachungsaudits des TÜV Saarland an. Maßgeblich für die Bewertung der Qualität waren unter anderem die Beratungsleistung

hinsichtlich Vollständigkeit, Objektivität und Individualisierung der Information, Professionalität, Verständlichkeit und Transparenz sowie die Dokumentation des gesamten Beratungsprozesses. Die LBS Rheinland-Pfalz konnte besonders durch ihre eigene Beratungssoftware „LBS Future“ punkten: Mit ihr lässt sich der Prozess für Kunden wie Berater gleichermaßen nachvollziehbar strukturieren, darstellen und dokumentieren.



In Zeiten steigender Kundenanforderungen und zunehmender Transparenz der Märkte gewinnt eine vorbildliche Beratungsqualität und zielgerichtete Kundenorientierung immer mehr an Bedeutung. „Unser langfristiges Ziel ist es, das Top-Niveau unserer Beratungsqualität weiter auszubauen“, so Vertriebsvorstand Uwe Wöhlert. „Von der Zertifizierung durch ein unabhängiges und anerkanntes Institut versprechen wir uns aber auch einen Vertrauensvorsprung beim Kunden und damit einen Imagegewinn.“

- Anzeige -

■ Dem Koch über die Schulter geschaut



Am 30. Mai 2014 lud das Möbelhaus Euteneuer zur Kochshow von Neff ein. Inhaber Fred Euteneuer hatte den gelernten Koch Hydrek eingeladen, um ein dreigängiges Menü vor den Augen der Gäste zu kochen und zu servieren. Als Vorspeise kreierte der Koch Baguettbrot mit selbstgemachter Tomatensauce. Zum Hauptgang gab es Hähnchenschenkel mit Risotto italienischer Art und frischen Spargel. Dabei erklärte der Koch wie Spargel am Besten im Dampfgarer zubereitet wird. Die Gäste waren begeistert und auch das Dessert Creme Brulee, verfeinert mit echter Vanille, kam bei den zahlreichen Besuchern sehr gut an. Anschließend wurden die Gäste durch die Firma geführt, die bereits seit 1880 besteht. Hier wurden die Küchen sowie die neue Boxspringbetten- und Matratzenabteilung vorgestellt. Die nächste Kochshow ist für den November geplant. Auch da werden wieder einige neue Produkte vorgestellt.

Danke
 sage ich allen, die mir zum Tode meines lieben Mannes
Erhard Schumacher
 † 24.4.2014
 Trost und Hoffnung gegeben haben.
 Bedanken möchte ich mich auch für die vielen
 Beileidsbekundungen, Blumen und Geldspenden.
Carmen Schumacher
 Berod, im Juni 2014

Das einzig Wichtige im Leben
 sind die Spuren der Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
 Albert Schweitzer

ANZEIGEN-ANNAHME
für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
 0 26 24 - 9 11 - 0

per Telefax
 0 26 24 - 9 11 - 115

oder wenden Sie sich
 direkt an Ihr
Bestattungsunternehmen



Es wird aussehen, als wäre ich tot,
 und das wird nicht wahr sein...
 Und wenn du dich getröstet hast,
 wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
 Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
 Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
 gerade so zum Vergnügen...
 Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
 wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
 und lachst.
 Antoine de Saint-Exupéry

IMPRESSUM:
 Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
 Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de
 ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
 Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**



Idealer Altersruhesitz im Herzen von 57635 Weyerbusch!
 Gepflegter Bungalow mit Vollkeller und sep. Garage auf schönem Areal.
 Wfl. ca. 90 m², 3 Zimmer, Grdst. ca. 660 m², Energiever.: 156,7 kWh/(m²a), Öl, Bj. 1967, E.
 DW-150 **KP 150.000 €** + 3,57% Provision

PEES 53567 Asbach · 02683 / 948120
 IMMOBILIENTEAM www.immo-pees.de

Ans Alter denken

Bei den Unsicherheiten an den Finanzmärkten stellen sich viele Menschen die Frage, wie sie sicher und dennoch lukrativ fürs Alter vorsorgen können. Besonders hoch im Kurs steht eine eigene, selbst genutzte Immobilie. Einmal abbezahlt, stellt sie einen außergewöhnlichen Wert dar, im Alter können die Besitzer ohne Mietsorgen leben. Damit Eigenheim oder Eigentumswohnung tatsächlich bis ins hohe Alter genutzt werden können, sollte man den Gedanken an spätere körperliche und gesundheitliche Einschränkungen nicht verdrängen, sondern rechtzeitig über Investitionen in einen barrierefrei-

en Wohnkomfort nachdenken. Rutschfeste Fliesen, ausreichend Bewegungsfläche, flache Duschtassen oder gleich eine bodenebene Dusche: Eine barrierefreie Badplanung schafft in jedem Lebensalter mehr Komfort. Zusätzlich sollten die Türen mindestens 80 Zentimeter breit sein und sich nach außen öffnen. Dann sind sie rollstuhlgerecht und gewähren auch dann noch Zugang, falls ein Badbenutzer stürzt. Zusätzliche Hilfen wie Stützen und Haltegriffe an Bad und WC lassen sich mit geringem Aufwand nachrüsten, wenn sie später einmal gebraucht werden.

Dringende Immobiliengesuche!

Junge Familie mit gesichertem Einkommen sucht EFH evtl. mit ELW.	Älteres Ehepaar (Barzahler) sucht kleines EFH oder Bungalow.	Beamter im gehobenen Dienst sucht gepflegtes EFH ab 250.000,- €
---	---	--

57610 Altenkirchen, Koblenzer Straße 14
Tel. (02681) 9 83 06 53
 altenkirchen@DIG-Immobilien.de

Mitglied im **ivd**

Die Nr.1 im Westerwald

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
 DER WESTERWALD BANK MBH

Westerwald Bank eG
 Volks- und Raiffeisenbank

Telefon: 02662 9610 • www.westerwaldbank.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
 Rufen Sie uns unverbindlich an!
Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!

Infos unter: www.bender-immobilien.de
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Information für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
 Montag, 9.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
 Donnerstag, 18.00 Uhr
 Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:
Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier
 Marktstr. 11 - Tel. 02681/5321

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiter
Henry Kleinke
01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-Innendienst
Elke Müller
0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8:00–17:00 Uhr
Telefon-Nr. 0 26 24 / 9 11 -

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 143, 144 od. 156
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung: Auf Anfrage
 Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
 Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

E-Mail-Adressen:
 Anzeigenannahme: anzeigen@wittich-hoehr.de
 Rechnungswesen: buchhaltung@wittich-hoehr.de
 Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
 Zustellung: zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
 Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
 Rheinstraße 41
 56203 Höhr-Grenzhausen
 Postfach 1451
 56195 Höhr-Grenzhausen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen



Am 4. Juli 2014 werde ich
80 Jahre alt.
 Wer mir gratulieren möchte,
 ist am Samstag, den 5. Juli ab 15.00 Uhr
 ins Bürgerhaus Rettersen zu Kaffee
 und Kuchen herzlich eingeladen.

Elmar Ochsenfeld
 Forstmehren

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin
 Psalm 139, 14a

Jendrik Christian

 * 09. Mai 2014
 3.420 g - 51 cm

Matthias und Silke Augst
 mit Bruder Malte

Wir bedanken uns herzlich für die lieben
 Glückwünsche zur Geburt!

Am Donnerstag, den 19. Juni 2014
 werde ich
70 Jahre alt.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte
 ich diesen Tag im engsten Familienkreis
 feiern.
 Von Hausbesuchen und Geschenken
 bitte ich abzusehen.

Klaus Schmidt
 Eichelhardt

Ganz herzlichen Dank
 allen Verwandten, Freunden und
 Bekannten für die zahlreichen
 Glückwünsche und Geschenke zu meinem
70. Geburtstag.

Besonderen Dank dem MGV Eichelhardt und dem Frauen-
 chor Stein-Wingert für die schönen Liedvorträge.
 Es war ein schöner und unvergessener Tag für mich.

Idelberg, im Juni 2014 Karl-Heinz Henn

Mietwagen
Schumacher – Künstler
 Krankenfahrten / Personenbeförderung

sucht
Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein
 für ca. 120 Std. mtl. mit Festanstellung

Telefon: 0 26 81 / 71 91 · Büchnerstr. 78 · 57610 Altenkirchen

Am Samstag, den 28.06.2014
 werde ich **70 Jahre** alt.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind
 ab 15.00 Uhr herzlich in das Schützenhaus
 Michelbach zu Kaffee und Kuchen eingeladen.
 Bitte keine Hausbesuche.

Johannes Dejosez

57610 Gieleroth/Amteroth

Wir sagen
JA zueinander!

Die kirchliche Trauung findet
 am 05. Juli 2014 um 13:30 Uhr
 in der Kapelle Niedermühlen statt.

**Vanessa Pfeiffer &
 Thomas Otto**

Zum Polterabend am 28. Juni 14 um 19:00 Uhr in Kircheib, Schulstr. 6 laden wir
 alle Freunde, Verwandte, Bekannten, Nachbarn & ehem. Nachbarn herzlich ein.

Party-Service **Catering und Imbissbetrieb** **Born** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**

Angebote vom 23.6. – 28.6.2014

Holzällerscheibe a. d. Schw. Schulter, in Scheiben geschnitten + gewürzt	1 kg	4,99 €
Nackenspießbraten	1 kg	6,99 €
Kasseler – Rolle, mager, a.d. Schw. Lachs, gepökelt + geräuchert	1 kg	8,99 €
Schinkenbraten	1 kg	5,55 €
Schinkenschnitzel	1 kg	5,99 €
Rindersauerbraten fertig eingelegt	1 kg	10,99 €
Born's Schmierwurst fein + grob	100 g	0,99 €
Fleischkäse + Pizzafleischkäse fein + grob	100 g	0,99 €
Rindswürstchen im Eiweißdarm	100 g	0,99 €

Menüplan 23.6. – 27.6.2014

MO Frikadelle mit Nudelsalat	€ 4,50
Gebr. Kotelett mit Kartoffelsalat	€ 4,90
DI Currypfanne mit Reis und Salat	€ 5,20
Nudelauflauf dazu Salat	€ 4,80
MI Schnitzeltopf mit Spätzle und Salat	€ 5,50
Kartoffel – Gemüsepfanne	€ 4,80
DO Grillteller mit Pommes und Salat	€ 5,70
Fleischkäse dazu Kartoffelgratin und Salat	€ 5,50
FR Currywurst mit Pommes	€ 3,90

... und natürlich täglich:
 ofenfrischer Fleischkäse,
 heiße Fleischwurst, Frikadellen,
 Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

Profilbleche für Dach und Wand

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

WPC Terrassendielen
Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
15 Kg-Sack ab Lager.
Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert
Tel. 02684-7498

Haustechnik Schick

Heizung Sanitär Elektro
Installation und Handel

Hauptstraße 74 · 57635 Hasselbach
Tel. 02686/9510-0 · www.bkt-montage-schick.de

Fachgroßhandel und Installation für intelligente und moderne Haustechnik

Wir liefern Ihnen die gesamte Haustechnik für Ihr geplantes Objekt, ob Modernisierung Ihrer Heizungsanlage oder die fachgerechte Sanierung Ihres Bades, wir unterstützen Sie in Ihren Planungen und Montagen oder übernehmen auf Ihren Wunsch hin die komplette Installation

Zu unseren Leistungen zählen:
Heizung und Solar
Bad- und Sanitärinstallationen
Sauna- und Schwimmbadtechnik



Ralf Birkenbeul
01 51 - 41 45 21 65



Susanne Kerpen
01 78-7285179

E-Mail: Haustechnik-Schick@web.de

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist

Sicherheitstechnik vom Fachmann

Alarmanlagen
Videoüberwachung
Telefon-Anlagen
Wir beraten Sie gerne!

57644 Hattert · Borngasse 2 · 0 26 62 / 96 99 440

TAXI Weyerbusch

TAXIBETRIEBE UWE BISCHOFF
GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Wertvolle WM-Prämien vom Team Dott:

Unsere Flanke – Ihr Tor!

Bis zum WM-Finale bedanken wir uns für einen Auftrag mit tollen Prämien:
Ab 1.800 €*: Ein wertvoller Profi-Kicker!
Ab 1.000 €*: Ein mobiler DVD-Player mit DVBT!
Ab 500 €*: Eine 3-Liter Getränke-Zapfsäule!

Also: Meisterhaftes Handwerk wählen und die Vorlage verwandeln! Wir freuen uns auf Sie und auf die WM.

*Netto Auftragswert

BRAAS SYSTEMPARTNER

DOTT

BEDACHUNGEN GmbH

Steildach · Flachdach · Fassade · Solar · Photovoltaik
Dott Bedachungen GmbH · Wölmerser Str. 11 · 57635 Oberirsen
Tel.: 02686/989666 · info@dott-gmbh.de · www.dott-gmbh.de

Kroppach, 3 ZKB, Erdg., 90 qm, sep. Eing., neu ren., Stellpl., an NR, 400 € KM, 2 MM KT. Tel.: 0178/8354025

Ferienwohnungen

Duhnen: Ferienwohnungen, 2 u. 4 Personen, direkt am Strand. Termine noch frei. Tel.: 02742/910180, 0171/7783688

Stellenmarkt

Haushalts-/Betreuungshilfe für pflegebedürftige Seniorin gesucht. Tel.: Sa.- Die. von 8-19 Uhr 02662/7438

Aushilfsfahrer B/E, Berufserfahrung erforderlich, 400-€-Basis, Tel.: 02681/98403811

Partnerschaft

Auf in den Sommer..., Gerd, 70+/1,82, verw., sorgenfreier Unternehmer, sucht Partnerin für Ausflüge u. Gespräche. Gratisruf, Tel.: 0800/5701570, Ag. 60+

KFZ-Markt

Achtung! Top-Ford-Focus "Gaia" aus 2. Hd., orig. 73 Tkm, Bj. 2001, TÜV/AU neu, 74 kW, Euro 4, 5-trg., ZV, Klima, eFH, Stereo, 8-f. ber., silbermet., super Zust., 2.700 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung top Preise! Zahle über Wert, 300-3.000 €. Kaufe alle Kfz u. Busse, auch m. Schaden. Tel.: 02622/8771494

Top VW-Golf-IV-Kombi TDI "Orange Edition", aus 2. Hd., 66 kW, Euro 3, Bj. 99, TÜV/AU neu, 232.000 km, scheckh.-gepfl., jede Insp., Klima, Alu, ABS, ZV, eFH, 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa-C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002, TÜV/AU 5/2015, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, ohne Mängel, gepfl. Fahrzeug, 2.100 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Zertifizierte Kfz-Entsorgung

AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 026 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Top-Renault-Espace "Initiale" DCI Turbodiesel aus 1. Hd., Bj. 2003, TÜV/AU 9/2015, 107 Tkm, Austauschmotor 50 Tkm, Vollausst., silbermet., AHK, gr. Panoramadach, 3.900 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top-VW-Polo "Joker" aus 2. Hd., 4 trg., 44 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV/AU neu, 192 Tkm, alle Inspektionen!, ABS, Stereo, ZV, Alu, M+S, ATG, blaumet., ohne Rost, super gepfl., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Alt-KFZ
Wir zahlen bis zu 200,- €
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!
COOS RECYCLING
Tel.: 02732/59 63 34 · 0171/27 50 537

Hyundai-Terracan-Geländewagen- Allrad, 110 kW, Diesel, Bj. 2002, TÜV/AU 10/2015, 160 Tkm, Einspritzpumpe defekt/neue vorhanden, sonst sehr gut, 2.900 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Top Ford KA, 44 kW, D4, grüne Plak., Bj. 03, TÜV/AU 12/15, 146 Tkm, Klima, Servo, Alu, M+S, Stereo, gelb, gepfl. Zust., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

Sonstiges

Rott, 2-3 Pferdeboxen an Selbstversorger zu vermieten. Tel.: 02685/987278

Kaufe alte Näh- und Schreibmaschinen, Pelze, Bilder, Porzellan, Kristallgläser, versilbertes u. Silberbesteck, Teppiche, Schmuck, Münzen, Uhren. Tel.: 01577/2638266

Kleinanzeigen

in Ihrer Wochenzeitung.
Immer für ein
Schnäppchen gut!
www.wittich.de

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Garten-Komplettservice, Pflanzarbeiten, Baumfällung, Problemfällung, Pflasterarbeiten, Zaunbau, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

BRENNHOLZ Sonderposten Birke für 48 € und frisches Hartholz gespalten ab 49 €, nur solange der Vorrat reicht. Tel.: 02663/9150205

Jedes neue Brautkleid
398,- €

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

NEUE

E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CMS BAUSTOFFE

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.:(0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

- Auch Lieferservice -

Ein Klick mit der Maus und die Sache ist gegessen.



Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter www.LW-flyerdruck.de

flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

Tankbau beel

02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **S & S Haustechnik** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Neitzert** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co.** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Schäfer Hörgeräte e.K.** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

www.flyRVMF.de

Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG

Flugplatz – 56333 Winningen

Telefon 0 26 06 / 8 66



Rundflug individuell

Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.

Flugdauer: ca. 30 o. 20 Minuten

1 Pers. **139 €** o. **89 €**

2 Pers. **229 €** o. **149 €**

3 Pers. **285 €** o. **180 €**



Selber fliegen

Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs. Flugdauer: ca. 30 Minuten

140 €
(ca. 60 Min. 280 €)

Kunstflug

Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen, Flugdauer: ca. 20 Minuten



Flug über Koblenz

Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive

Flugdauer: ca. 12 Minuten

1 Pers. **49 €**

2 Pers. **89 €**

3 Pers. **99 €**

ab **49 €**

Pilotenausbildung

Werden Sie Pilot.
Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)



Individuelle Rundflüge und selber fliegen auch ab Trier/Föhren möglich

Geschenktipp: Rundflug-Gutschein für eine, zwei oder drei Personen
Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



Fahrradtouren mit Kindern

Die richtige Ausrüstung ist das A und O: Das Fahrrad muss passen und darf weder zu groß noch zu klein sein, da dies für das Kind zu anstrengend wird und es sich dann nicht mehr sicher fühlt. Der Lenker muss aufrecht sitzend leicht mit den Armen zu greifen sein, ebenso die Vorderbremse. Außerdem sollen beide Beine bequem den Boden erreichen. Ein Fahrradhelm ist unverzichtbar, auch hier ist die richtige Größe entscheidend.

Ein Helm, der zu locker sitzt oder am Kopf drückt, ist nicht geeignet. Der Helm sitzt richtig, wenn die Seitenriemen links und rechts am Ohr vorbei laufen und fest aufliegen.

Vor der Fahrt sollte ein Fahrrad-Check durchgeführt werden, bei dem Bremsen, Luftdruck, Beleuchtung und Katzenaugen kontrolliert werden. Auch hier können die Kinder direkt einbezogen werden, so lernen sie, auf welche Mängel zu achten ist und diese gegebenenfalls sofort zu beheben. Hilfreich ist dabei die kostenlose ADAC-Broschüre „Sicher mit dem Fahrrad“ für Kinder ab zehn Jahren. Sie erklärt spielerisch und kindgerecht den Umgang mit dem eigenen Rad sowie die wichtigsten Verkehrs- und Verhal-

tensregeln.

Während der Fahrt ist es entscheidend, die Kinder nicht aus den Augen zu verlieren. Besonders im Straßenverkehr sollten die Kleinen in die Mitte genommen werden, so können sie sich an ihrem Vordermann orientieren und vom Hintermann beaufsichtigt werden. Das gibt dem Kind ein sicheres Gefühl. Wichtig ist: Der Weg ist das Ziel – es darf weder gehetzt noch gedrängt werden. Die Geschwindigkeit orientiert sich am langsamsten Mitglied, vor allem bei kleineren Kindern sollten viele Verschnauf- und Spielpausen eingelegt werden. Die eigenen Spielzeuge, die Ersatzkleidung und Proviant dürfen die Kinder dabei selbst transportieren, um das Gefühl zu haben, selbst auch einen wichtigen Beitrag zur Tour zu leisten.

Was unbedingt mitgenommen werden sollte:

- Wetterbeständige Kleidung
- Proviant und Getränke
- Werkzeuge für einfache Reparaturen
- Notfallapotheke
- Sonnen- und Mückenschutz
- Spielzeug wie Bälle, Frisbee, Schmusetier
- Warme Kleidung besonders für Kinder, die nicht selber radeln



Foto: ADAC

Doppelt lohnend

Kratzer an Türverkleidungen, Brandlöcher im Stoff, Risse in Ledersitzen: Unschöne Mängel, die den Verkaufspreis beim Gebrauchtwagen richtig drücken - und bei Leasingrückläufern teuer werden. Allein der Austausch

einer Türverkleidung liegt ohne Arbeitslohn schnell mal bei über 1.000 Euro, doch der Einsatz von Pkw-Neuteilen im Autoinnenraum ist oft gar nicht notwendig. Hier kann Smart Repair eine kostengünstige Alternative sein.

Erst „klicken“, dann starten

Im Jahr 2011 war durchschnittlich jeder fünfte getötete Autoinsasse zum Zeitpunkt des Unfalls nicht angeschnallt. Dies ergab eine Auswertung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) für zehn Bundesländer. Gemeinsam fordern DVR und der ACE Auto Club Europa ein stärkeres Sicherheitsbewusstsein im Bereich Gurtpflicht, insbesondere bei Berufskraftfahrern. In einem Gastbeitrag für den ACE unterstreicht DVR-Präsident Dr. Walter Eichendorf zudem die Bedeutung der richtigen Sicherung von Kindern im Auto.

„Ungesicherte Kinder haben im Auto ein siebenmal höheres Risiko, schwer verletzt oder getö-

tet zu werden. Dennoch sind die kleinen Mitfahrer häufig nicht ausreichend gesichert“, erinnerte Dr. Eichendorf.

Zwar sei die Gurtanlagequote in den letzten Jahren insgesamt gestiegen, doch gerade bei Lkw-Fahrern gebe es noch viel Luft nach oben. Die persönliche Ansprache unterschiedlicher Teilnehmergruppen müsse im Vordergrund stehen.

Der DVR wirbt deshalb mit seiner Aktion „Hat's geklickt?“ für das Anlegen des Sicherheitsgurtes im Lkw- und Nutzfahrzeugverkehr. Seit Kampagnenstart im Jahr 2002 konnte die Gurtquote von 15 auf aktuell rund 60 Prozent gesteigert werden.

BIS ZU 20% MEHR LEISTUNG!

MOTOR

LEISTUNGSSTEIGERUNG

B E N Z I N & D I E S E L

15% bis zu 15%
SPRIT SPAREN

20% bis zu 20%
MEHR LEISTUNG

ISO Qualität nach
ISO 9001

JETZT TESTEN!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de



24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER

Autohaus
RAMSEGER GmbH

02681
70070

57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

REDHEAD
Zylinderkopf / Motorentechnik

- ➔ Zylinderkopf- & Motoreninstandsetzung
- ➔ Reparatur, Wartung & Turboladerservice
- ➔ zertifizierte Rußpartikelfilterreinigung
- ➔ Einstellung Vergaser & Zündtechnik – auch für Oldtimer
- ➔ Motorenoptimierung für Motorsport & Straße
- ➔ HU & AU Prüfung
- ➔ Kameraendoskopie

Redhead Zylinderkopftechnik, Fiersbacher Str. 14,
57635 Hirz-Maulsbach, Tel.: 02686 988 7505
www.redhead-zyylinderkopftechnik.de

Nissan testet selbstreinigendes Auto

Manche Fahrzeugbesitzer genießen es sichtlich. Für die meisten jedoch ist die Reinigung ihres Boliden ein lästiges Muss. Für beide Parteien könnte bald eine neue Epoche anbrechen. Nissan testet derzeit das weltweit erste Fahrzeug, das sich selbst sauber hält. Als Versuchskaninchen wurde der Nissan Note auserkoren. Ausgestattet mit einer innovativen Lacktechnologie düst er durch Schlamm, Matsch und alles, was das klassische Outfit aller Offroad-Fahrzeuge kreierte. Die so genannte „Ultra-Ever Dry Technologie“ sorgt mit einer Schutzschicht aus Luft dafür, dass kein Schmutz auf dem Lack landet. Im Optimalfall. Da sich bei keiner Autotour wirklich voraussagen lässt, welchen Angreifern der Lack dieses Mal ausgesetzt ist, wird der Nissan

Note die nächsten Monate unter den verschiedensten Bedingungen geprüft. Bei ersten Tests mit Schneeregen, Frost und normalem Regen wurden laut Nissan bereits „vielversprechende“ Ergebnisse erzielt. Noch gibt es bei Nissan keine Pläne, den „Super-Sauber-Lack“ in Serie oder als optionales Zubehör zu produzieren. Ausgeschlossen ist es jedoch nicht. „Wir wollen die täglichen Probleme unserer Kunden lösen und testen deshalb regelmäßig neue Technologien wie diese Lackierung“, erklärte dazu Chief Marketing Manager Geraldine Ingham. Und wer weiß – vielleicht können sich die Autobesitzer tatsächlich in ein paar Jahren samstags lässig in den Garten legen, anstatt das Auto zu polieren ...

dmd

Das Make-up fürs geliebte Blech

Delle im Blech, Steinschlag in der Windschutzscheibe, Loch im Polster, Kratzer im Lack oder Kunststoff – es gibt fast nichts, was nicht zu kitten wäre. Die „Autovisagisten“ haben sich mit den Jahren zur Freude der Autobesitzer zu gefragten Multitalenten entwickelt. Auch, weil sich die Gebrauchten nach den Minireparaturen einfach besser verkaufen und die Versicherung nicht jeden Schaden bezahlt.

Lack: Zu dicht hinter dem Fahrzeug mit der Splitladung gefahren und schon sind Motorhaube und Stoßstange mit Lackschäden übersät. Wer hier nicht schnell handelt, lässt dem Rostfraß freien Lauf.

Kleine Kratzer oder Schrammen verschwinden mit Polituren, die mehr Schleifmittel beinhalten als gewöhnliche. Größere Schäden werden gesäubert, gespachtelt und mit Airbrush lackiert.

Blech: Dellen im Blech drücken die Werkstattmitarbeiter von innen mit Hebeln weg. Das setzt Erfahrung voraus. Die Stelle muss außerdem leicht zugänglich und darf nur wenige Zentimeter groß

sein, keine Kanten und Lackschäden haben. Professionell ausgeführt bleibt der Lack dabei unverseht.

Glas: Winzige Steinschlagschäden an der Windschutzscheibe lassen sich ausharzen. Vorausgesetzt, der Schaden befindet sich nicht im Sichtfeld des Fahrers – gemessen mittig über dem Lenkrad in der Größe eines DIN-A4-Blattes quer.

In die saubere, luftleere Einschlagstelle wird per Injektor Kunstharz gepresst, das anschließend unter UV-Licht aushärtet. Kostet die Reparatur rund 100 Euro, schlägt der Scheibentausch mit mindestens 500 Euro zu Buche.

Polster: Brandlöcher sind schon optisch Verkaufskiller und aus diesem Grund eine Kosmetik wert. Dazu werden Stofffasern im Ton der Polster gefärbt und in die Schadstelle geklebt.

Kunststoff: Zerkratzte Stoßfänger oder Stoßfänger mit Rissen verschweißen, spachteln, schleifen und lackieren die Profis, Armaturenbretter bekommen zudem mit entsprechenden Auflagen wieder Struktur.

ZDK



Foto: ProMotor

zuverlässig · freundlich · kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOGIASS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN XL SERVICE CARCOLOR

SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/950936



Autofahren mit Heuschnupfen

Autofahrer, die unter Heuschnupfen leiden, sind in den meisten Fällen keine großen Fans des Frühlings. Doch wer ein paar Tipps beachtet, bleibt bei mobilen Einsätzen von den Niesattacken verschont.

Fenster zu – dies ist der wichtigste und selbstverständlichste Tipp für alle Allergiker im Auto. Die Scheiben sind die größten Löcher, durch die die lästigen Pollen ins Innere gelangen. Sind sie geschlossen, bleibt schon mal der Großteil draußen. Genauso wichtig jedoch: den Eingang durch die Lüftung zu verhindern. Viele neue Fahrzeuge besitzen bereits Pollenfilter. Bei älteren Jahrgängen lässt es sich in manchen Fällen nachrüsten. Und ist er einmal an Bord, sollte der Pollenfilter auch regelmäßig ausgetauscht werden. Experten empfehlen alle 15.000 Kilometer.

Wer sich zusätzlich mit Medikamenten gegen die Niesattacken schützt, sollte vor der Fahrt

gründlich den Beipackzettel lesen. Einige davon wirken sich nachhaltig und ernsthaft auf die Reaktionsfähigkeit und die Aufmerksamkeit des Nutzers aus. Und beeinträchtigen damit unter Umständen enorm dessen Fahrfähigkeit. Sollte diese tatsächlich unter den Nebenwirkungen vermerkt sein, sollte man am besten Kontakt mit seinem Arzt aufnehmen und sich ein anderes Mittel verschreiben lassen.

Je sauberer der Innenraum, desto pollenfreier. Regelmäßiges Saugen und Wischen im Inneren hilft im Kampf gegen die lästigen Gesellen. Wer zudem noch seine Jacke in den geschlossenen Kofferraum legt, bevor er los fährt, ist noch besser geschützt. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, bei Fahrten in hellem Licht auch eine Sonnenbrille zu tragen. Die Augen sind meist sowieso schon durch die Allergie gereizt und werden durch die dunklen Gläser etwas mehr geschont. dmd



REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen

Telefon: 02681-944722-2

www.reifen-arena.net

Bezahlbare Mobilität

Mobilität lassen sich die Deutschen etwas kosten: 14,2 Prozent ihres Konsumbudgets haben sie laut Statistischem Bundesamt im Jahr 2012 dafür ausgegeben – sogar etwas mehr als für Nahrung, Getränke und Tabakwaren (13,9 Prozent). An das Automobil der Zukunft haben sie daher ganz klare Erwartungen: 86 Prozent der Deutschen wünschen sich von ihm bezahlbare Mobilität - in Europa sind es 89,5 Prozent. Das hat die Studie „Unser Auto von morgen - 2013/2014“ ergeben. Im Auftrag von AutoScout24 hat die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) dafür repräsentativ 8.800 Europäer in sieben Ländern befragt.

Die Studie zeigt: In Zukunft wird sich das Auto an öffentlichen Verkehrsmitteln messen lassen müssen. Denn 37 Prozent der Deutschen erwarten, dass eine Autofahrt künftig weniger kostet

als ein Zugticket. Nur zehn Prozent der Deutschen geben an, sie würden unabhängig von den Kosten in jedem Fall das Auto vorziehen. Es gibt jedoch auch Aspekte, für die sie bereit sind, beim Auto der Zukunft mehr zu bezahlen. Das ist in erster Linie die Sicherheit: Für die Sicherheit der Fahrzeuginsassen akzeptieren 44 Prozent der Deutschen höhere Preise. 38 Prozent wären auch für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer bereit, mehr zu bezahlen. Für geringere Wartungskosten und weniger Fehleranfälligkeit würden 41 Prozent ihren Geldbeutel weiter öffnen, für Umweltfreundlichkeit wären dazu 39 Prozent bereit. Die hochwertigere Verarbeitung ihres Autos würden sich dagegen nur 21 Prozent der Deutschen mehr kosten lassen als heute, Info- und Entertainmentsysteme nur 16 Prozent und mehr Fahrspaß nur 15 Prozent.



Foto: dmd/thx

Neuen Standard definiert

Die Norm für Pedelecs ist in Deutschland vom Gesetzgeber vorgegeben. Danach darf zum einen die Motorunterstützung maximal bis 25 km/h betragen (+/- zehn Prozent Toleranz) und zum anderen ist die Nennleistung des Motors auf 250 Watt begrenzt. Wie bei nichtelektrischen Antrieben auch gilt es jedoch für die Hersteller, dem Kundenverlangen nach mehr Leistung und Reichweite gerecht zu werden. Das funktioniert nur, indem man die Begrenzung der oberen Toleranz

des Motor umgeht und die maximale Leistungsaufnahme erhöht. Beides geht allerdings zu Lasten der Akkukapazität. Und deshalb wurden die anfänglich 250-300 Watt groß dimensionierten Akkus auch schnell dem Anspruch des Kunden, aber auch dem der Hersteller nicht mehr gerecht. Aktuell haben Hersteller wie BOSCH und andere die 400-Watt-Kapazität als Standard für sich definiert. Damit kommt ein heutiges Pedelec etwa 50-90 km weit, je nach Spezifikation und Fahrmodi.



Gut sehen - sicher ankommen

Sie haben für den Erwerb Ihres Führerscheins einen Sehtest gemacht und halten nun das Thema Augenkontrolle für abgeschlossen? Ein trügerischer Leichtsin, denn die Sehleistung verschlechtert sich anfangs kaum merklich und Erkrankungen des Auges können sich schleichend entwickeln. Bei den unter 40-jährigen Kraftfahrern liegt häufig eine Minderung der Sehschärfe vor, die mit einer Brille oder Kontaktlinsen problemlos aus-

geglichen werden kann. Ab dem 40. Lebensjahr treten dagegen ernstzunehmende Augenerkrankungen auf, die die sichere Teilnahme am Straßenverkehr gefährden können. Störungen des Dämmerungssehens und eine erhöhte Blendempfindlichkeit sind die typischen Probleme des älteren Kraftfahrers. Diese werden mehrheitlich von Trübungen der brechenden Medien, d.h. von Hornhaut, Linse oder Glaskörper, verursacht.

DTM fährt mit Bosch-Technik

Wenn bei der diesjährigen DTM die Rennboliden an den Start gehen, haben sie wieder Technik von Bosch an Bord. Motorsteuergerät, Display, Starter, Generator und viele weitere Komponenten kommen von Bosch.

In jedem Bauteil steckt jahrzehntelange Motorsport Erfahrung: Vibrationen, extremes Beschleunigen und Abbremsen, Temperaturschwankungen, permanente Spitzenleistungen auf tausenden Rennkilometern pro Saison.

Rückenwind auf zwei Rädern

In Zukunft werden deutlich mehr Radfahrer mit so genannten Pedelecs (Pedal Electric Cycle) am Straßenverkehr teilnehmen. Längst haben die Fahrräder mit Elektromotor ihr Image als Oma-Fahrrad abgelegt und begeistern auch jüngere Menschen als interessante Alternative für den Verkehrsalltag. Freizeitradler können dank des eingebauten Rückenwinds längere Touren zurücklegen und für ältere Verkehrsteilnehmer bieten Pedelecs eine gute Möglichkeit, auch auf längeren Strecken mobil bleiben zu können. Damit bieten sie eine interessante Alternative zum herkömmlichen Fahrrad und, vor allem im innerstädtischen Berufsverkehr, zum Pkw. Aufgrund wachsender Verkaufszahlen werden künftig verstärkt Fahrradfahrer unterwegs sein, die über kei-

ne oder nur geringe Erfahrung im Umgang mit Pedelecs verfügen. Wer auf einem Pedelec unterwegs ist, ist in der Regel schneller als auf einem normalen Fahrrad ohne Antriebsunterstützung. Nicht nur der Radfahrer muss sich an das Tempo gewöhnen, auch andere Verkehrsteilnehmer wie Autofahrer und Fußgänger müssen sich auf schnellere Radler einstellen. Die Deutsche Verkehrswacht wirbt daher für das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen auch bei Pedelec-Fahrern, da ein Sturz oder Unfall schwere und tödliche Kopfverletzungen zur Folge haben können. Zudem sollten Pedelec-Fahrer auf einen technisch einwandfreien Zustand ihres Gefährts achten. Bei höherem Tempo sind starke und gut zu dosierende Bremsen ein deutliches Sicherheitsplus. *DVW*

www.jumper-citroen.de

EINFÜHRUNGSANGEBOT
GÜLTIG BIS 30.09.2014 NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

4 JAHRE GARANTIE¹

BIS ZU 80.000 KM LAUFLEISTUNG
WEITERE DETAILS UNTER WWW.CITROEN.DE

CITROËN JUMPER
ab 199,- € mtl. zzgl. MwSt.²

GARANTIERT NICHT KLEINZUKRIEGEN.
DER NEUE CITROËN JUMPER

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

¹CITROËN JUMPER Einführungsangebot: Inkl. 2 Jahre Herstellergarantie und für das 3. und 4. Jahr (bis max. 80.000 km Gesamtfahrleistung) die Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen des Citroën EssentialDrive Business Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. ²Kilometer-Leasingangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN JUMPER KASTENWAGEN PROFI 30 L1H1 HDI 110 FAP bei 2.000,- € Sonderzahlung, 20.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit. Geschäftskundenangebot bei Vertragsabschluss bis zum 30.09.2014, zzgl. 19 % MwSt. und Überführungs- und Zulassungskosten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

BUSINESS - CENTER
Autohaus
RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) •
Siegener Straße 81 • 57636 Mammeln •
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 •
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

[H]=Vertragshändler, [A]=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, [V]=Verkaufsstelle

Schon den Ölstand überprüft?

Vernetzt

Der ADAC hat sich acht Kleinwagen und deren Vernetzungsleistung mit dem Apple iPhone 5s, dem Samsung Galaxy S4 und dem Nokia Lumia 1020 genauer angeschaut. Die Anbindung des Smartphones an das Auto erfolgt in der Regel über USB- bzw. Bluetooth-Standard. Die Fahrzeuge: Audi A1, Ford Fiesta, Mini Cooper (2014), Opel Adam, Peugeot 208, Renault Clio, Toyota Yaris sowie der VW Polo (2014). Prinzipiell sind Android und das mobile Betriebssystem für das iPhone (iOS) in den Kleinwagen am besten integriert. Dennoch: Optimal funktioniert noch keine Kombination. Der Mini Cooper und der VW Polo sind mit allen drei Smartphones kompatibel. Der Mini bietet ein umfassendes Funktionsangebot für das iPhone und das Galaxy. Auch zum Nokia passt das Fahrzeug gut, allerdings

unterstützt der Mini die Nutzung von Apps mit dem Nokia Lumia nicht. Der Polo verfügt über ein sehr schnelles System ohne Onlinenutzung, aber mit sehr umfangreicher Medienintegration. Insgesamt sind die Telefonfunktionen wie Freisprechen oder Adresssuche bei den meisten Autos gut gelungen. Es gibt allerdings bei vielen der untersuchten Pkw, je nach Smartphone, eine vergleichsweise geringe oder gar keine Onlinefunktionalität. Die Spanne der Systeme im Auto reicht von der preiswerten Lösung im Opel Adam für 300 Euro bis zum Audi-Festplatten-Navi mit 80-Watt-Audiosystem für mehr als 2000 Euro. Da der Umfang solcher Paketlösungen aber selbst im Internet-Konfigurator nur unzureichend erklärt wird, ist meist ein Beratungstermin im fachkundigen Autohaus notwendig.



Verkehrs-Apps und Nutzerdaten

Unzählige Apps sind bereits in Gebrauch. Für jede Lebenslage eines. Tendenz steigend. Auch Navigationssysteme oder andere nützliche Programme für mobile Menschen tauchen immer öfter in Form einer kleinen App auf einem Smartphone auf. Doch was passiert mit den Daten des Nutzers? Um dies zu prüfen, hat der TÜV Rheinland eine neue Website eingerichtet.

Natürlich sind sie praktisch, die kleinen digitalen Helfer. Immer zur Hand, schnell bereit und gefüttert mit Informationen, die einem in vielen Situationen weiterhelfen – auch im Verkehr. Die geläufigen Navigationssysteme bieten mittlerweile viel mehr, als die Autofahrer auf den richtigen Weg zum Ziel zu bringen. Sie warnen vor zu schnellem Fahren, sie zeigen an, wann die nächste Tankstelle kommt oder wo man ganz in der Nähe spontan ein Hotelzimmer buchen kann. Darüber hinaus gibt es Apps, die beim Parken helfen, beim Spritsparen und so weiter. Allesamt nützliche Features und in vielen Fällen auch

kostenlos. Doch dann bezahlt der Nutzer mit seinen Daten. Wieviele davon oft ohne das Wissen der Nutzer weitergeleitet werden, testet nun der TÜV Rheinland. Ziel ist, ein möglichst komplette Online-Datenbank für geprüfte Apps auf der Seite www.checkyourapp.de einzurichten. Um dies zu erreichen, müssen jedoch die Anbieter selbst sich bereit erklären, ihre App testen zu lassen. So hat sich unter anderem bisher bereits die „TankenApp von T-Mobile.de“ dort vorprüfen lassen. Und wurde als positiv eingestuft. Bei dieser ersten Prüfung wird der Datenverkehr, der von der App versendet wird, getestet. Sie dient als erste Orientierung. Ist der komplette Text abgeschlossen, erhält die App ein Prüfzeichen des TÜV Rheinland. Noch befindet sich der Online-Service in einem Anfangsstadium. Nichtsdestotrotz hilft er schon jetzt, einen ersten Eindruck davon zu erhalten, welche verkehrstechnischen Apps kleine Spione sind und welche nicht. *dmd*



Foto: dmd/Vodafone

Sicher auf zwei Rädern

Wer sich ein neues Motorrad angeschafft hat, wird beim Einfahren darauf achten, den zweirädrigen Freund erst einmal richtig auf Betriebstemperatur zu bringen, bevor er richtig Gas gibt. Es gilt Last und Drehzahl allmählich und kontinuierlich zu steigern, bis der Motor voll eingefahren ist. Sehr wichtig ist bei Motorrädern auch die regelmäßige Ölstandskontrolle. Zu wenig Schmierstoff kann unter hohen Belastungen

schnell zu einem teuren Motorschaden führen. Ob der Peilstab zur Messung ganz eingeschraubt oder nur aufgelegt werden soll, das Bike auf dem Hauptständer oder lediglich, wie bei einigen Harleymodellen, auf dem Seitenständer stehen muss, verrät das Handbuch. Die Kontrolle sollte am besten bei warmem Motor erfolgen. Je nach Modell gibt es unterschiedliche Motorenöle mit praktischem Einfüllstutzen.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

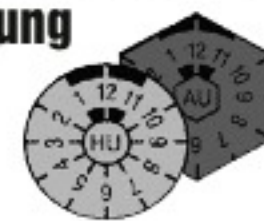
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz

Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85–81 06 · Fax 0 26 85–98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Reduzieren Sie das Pannenrisiko!



Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg
Saynstraße 44

- N** • Leistungssteigerung bis zu 30% mehr Leistung
E bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
U • Fahrzeugemblem-Türlicht beim Öffnen leuchtet ihr Emblem am Boden

Telefon 0 26 62/51 93
Telefax 0 26 62/5 05 06
www.autodienst-klein.de

Junge Legenden

Der bundesweite „Tag der Verkehrssicherheit“ feiert in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. Anlässlich des zehnten Aktionstages planen der ACE Auto Club Europa und das Berufsbildungszentrum für den Straßenverkehr (BBZ) am 21. Juni 2014 eine große Sonderveranstaltung auf dem Autodrom Nordhausen. Unter dem Motto „Junge Legenden – Entwicklung der Fahrzeug- und Verkehrssicherheit in den vergangenen 30 Jahren“ laden die Veranstalter zu vielen fahrdynamischen Vorführungen und praktischen Erlebnisstationen ein. Auf die Besucher warten ein Geschicklichkeits-Parcours, Crash-Demonstrationen sowie viele weitere Aktionen rund um die Geschichte von Young- und Oldtimern. Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) prä-

sentierte seine aktuellen Programme und Kampagnen, zu denen „bester Beifahrer“ und „Hat's geklickt?“ zählen. Zusätzlich erhalten die Gäste einen Einblick in die ursprüngliche Entwicklungsarbeit der Verkehrssicherheitsprogramme in den 1970er und 1980er Jahren. Mit dabei sind Alfred Noell, Erfinder und Autor des „7. Sinns“, und Walter Becker, Moderator und Gesicht des Verkehrsmagazins. Sie werden mit einem Augenzwinkern auf die Besonderheiten in den Anfangsjahren der Verkehrserziehung eingehen. Partner der Veranstaltung sind unter anderem die Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft (BG Verkehr), Continental, der Mercedes Benz R129 SL Club, ReeVolt! und die Wabco University.



Beweise sichern

Fotoapparat und Zollstock gehören im Auto zusammen. Legen Sie den Maßstab nach einem Unfall ausgefaltet auf die Fahrbahn. Fotografieren Sie ihn mit,

wenn Sie die Unfallstelle ins Bild setzen. Ein Sachverständiger wird bei einem Streit über den Unfallhergang daraus wertvolle Rückschlüsse ziehen.

Eintausch-Prämie 3.000,- €¹

Der **CORSA**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

JETZT UMPARKEN!

Wir leben Autos.

Entdecken Sie den Opel Corsa mit umfangreicher Ausstattung. Wir zahlen bis zu **3.000 € Prämie¹** über dem DAT/Schwacke-Restwert ihres Gebrauchtwagens beim Kauf eines neuen Corsa aus unserem Bestand.

Kraftstoffverbrauch l/100 km Opel Corsa kombiniert: 7,6-3,3; CO₂-Emission, kombiniert: 178-88 g/km (gemäß vo(EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse F-A+

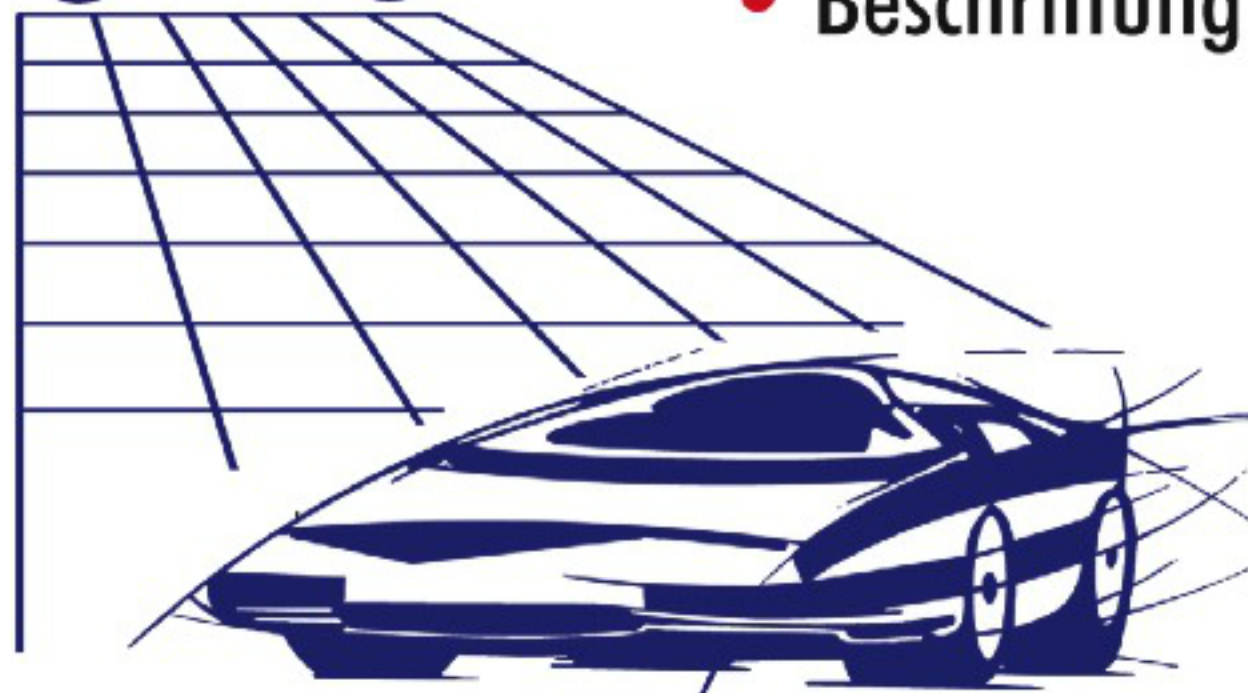
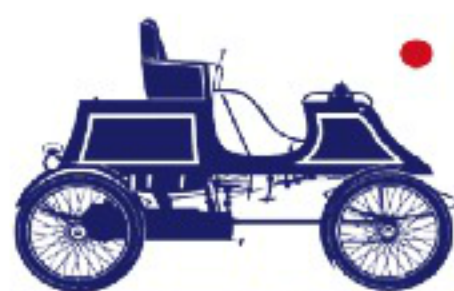
¹ Nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsfaktionen. Nur bei ausgewählten verfügbaren Modellen. Angebot gültig bis 30.06.2014



Karl Farrenberg GmbH

Kölner Str. 100 | 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 / 8799-50 | Fax 02681 / 879940
 info@Hfauto.de | www.HFauto.de

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



**KAROSSERIEBAU
 KESSELER**



Breibach • 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Doppelt lohnend

Bei Neukauf oder Leasing eines Geschäftsfahrzeugs auf niedrigen Verbrauch und geringe Emissionen zu achten, lohnt sich doppelt: Über die Nutzungsdau-

er hinweg spart der Pkw Kraftstoffkosten und Steuern. Und am Ende der Nutzungszeit ist der Wiederverkaufswert in der Regel höher.

Was passiert mit meinen alten Punkten?

Nach Schätzungen des Bundesverkehrsministeriums sind derzeit rund neun Millionen Personen im aktiven Bestand des Verkehrszentralregisters gespeichert. Mit der Umstellung auf das Fahreignungsregister (FAER) werden die angesammelten Punkte in das neue System überführt. Bestehende Punkte werden nach folgendem Schema vom Verkehrszentralregister (VZR) in die drei Maßnahmestufen des FAER übertragen. Einen bis sieben alte Punkte führen zu einer Vormerkung im Fahreignungs-Bewertungssystem ab Mai 2014. Wer acht bis 13 alte Punkte hat, fällt in die erste Maßnahmestufe „Er-mahnung“; wer 14 bis 17 Punk-

te im VZR aufweist, fällt in die zweite Stufe „Verwarnung“. Bei 18 oder mehr alten Punkten wird der Führerschein entzogen. Automatisch gelöscht werden Punkteinträge, die nach dem FAER nicht mehr relevant sind. Das betrifft sämtliche Ordnungswidrigkeiten, die zwar mit Geldbußen belegt sind, aber nicht die Sicherheit im Straßenverkehr beeinträchtigen, wie beispielsweise ein mit Folie abgedecktes Kennzeichen oder ein Verstoß gegen die Fahrtenbuchauflage. Wer überprüfen möchte, wie viele Punkte er beim Kraftfahrtbundesamt in Flensburg hat, kann dort eine kostenlose Auskunft anfordern.

DVW



Markanter Individualist

Seit einigen Wochen rollt die zweite Generation des Kia Soul auf den deutschen Straßen. Der neue Südkoreaner präsentiert sich bei etwas mehr Breite und weniger Höhe nun stämmiger als bisher und wartet mit einem komplett erneuerten Fahrwerk auf. Dank seines Designs und fortschrittlicher Technologien werden Fahrgeräusche und Vibrationen auf ein Minimum reduziert. Die Materialqualität ist hochwertig, die Ausstattung umfassend. Schon die Basisversion beinhaltet unter anderem Klimaanlage, Audiosystem, variable Servolenkung, Multifunktionslenkrad, Parksensoren hinten, elektrisch einstellbare und beheizbare Außenspiegel, 16-Zoll-Alufelgen, Nebelscheinwerfer und LED-Tagfahrlicht. Zur Sicherheitsausstattung gehören neben Stabilitätsprogramm und Reifendruckkontrollsystem optional auch weitere Hightech-Systeme wie z.B. Spurhalte- und Fernlichtassistent (beides Serie in SPIRIT). Das Platzangebot überzeugt sowohl auf den Vordersitzen wie auf der Rückbank. Kaum gewachsen ist dagegen das knappe Ladevolumen (238 Liter), wobei sich unter dem Ladeboden noch ein 116 Liter großes Staufach befindet. Als technische Basis kommt die modifizierte Architektur des Cee'd zum Einsatz. Die Karosserie besteht nun zu über 35 Prozent (bisher 15 Prozent) aus hoch-

festen Stählen, was sich positiv auf die Verwindungssteifigkeit und somit auch auf Qualität und Fahrverhalten auswirkt. Dazu verspricht Kia eine verbesserte Geräuschdämmung.

Der neue Soul lässt sich noch besser individualisieren als bisher. Neben zwei Farbkonzepten für das Interieur sind auch zweifarbige Lackierungen und verschiedene Karosserie-Dekors erhältlich. Das „SUV-Urban-Stylingkit“ (Serie in SPIRIT, optional für EDITION 7) unterstreicht die SUV-Optik durch markante Details in Klavierlackschwarz (Frontspoiler, Heckdiffusor, Seitenschweller, Radlaufverbreiterungen) sowie Chromringe an Nebelscheinwerfern und Heckreflektoren. So kann sich jeder seinen Soul ganz individuell zusammenstellen.

Als Antrieb dienen hocheffiziente 1,6-Liter-Motoren im Benzindirekteinspritzer GDI (132 PS, 161 Nm) und Turbodiesel CRDi (128 PS, 260 Nm). Ein Automatikgetriebe gibt es nur für den Diesel in der Ausstattung Spirit. Der Einstiegspreis für den Soul liegt bei knapp 17.000 Euro.

Ab Herbst soll eine Elektro-Variante hinzukommen, der Soul EV. Dessen Motor (81,4 kW, 285 Nm) überträgt seine Kraft auf die Vorderräder, mit leistungsstarker Batterie fährt er voll aufgeladen bis 200 Kilometer weit. Damit ist er für Pendler in Ballungsräumen bestens geeignet.

Für Wenigfahrer

Bei einer jährlich gefahrenen Anzahl von Kilometern, die unter einer bestimmten Grenze liegt, gibt's bei vielen KFZ-Versicherern

einen Tarif für Wenigfahrer. Diese Grenzen bewegen sich zwischen 10.000 und 15.000 Kilometer Fahrleistung jährlich.

Die Regionalklasse

Steht ein Umzug an? Dann sollten Sie eventuell darauf achten, in eine sichere Region zu ziehen. Regionen mit häufigem

Fahrzeugdiebstahl oder Unfällen werden bei KFZ-Versicherungen höher eingestuft, da das Schadensrisiko steigt.

COOLNESSFAKTOR SERIENMÄSSIG. **7** JAHRE KIA GARANTIE

Der neue Kia Soul

KIA

The Power to Surprise

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,1- 6,1; außerorts 6,3 - 4,4; kombiniert 7,3 - 5,0. CO₂-Emission: kombiniert 170 -132 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Erleben Sie den neuen Kia Soul bei einer Probefahrt.

Weyerbuscher Weg 12
56587 Oberhonnefeld
Tel.: 02634-924690-0
Fax: 02634-924690-99
www.autohaus-hoffmann-gmbh.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns.



Foto: Kia

Risiko Sekundenschlaf

Jeder dritte Autofahrer ist schon mal übermüdet Auto gefahren. Dies ergab eine repräsentative Befragung von 2.000 Personen, die im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) vom Marktforschungs-

institut Ipsos durchgeführt wurde. Von denen, die angaben, übermüdet gefahren zu sein, ist wiederum ein Drittel (34 Prozent) dabei in einen lebensgefährlichen Sekundenschlaf gefallen.

Null heißt Null

Eine böse Überraschung erlebte der Verkäufer eines Motorrads vor dem Landgericht Karlsruhe, Az: 6 O 375/12, Adajur-Doc.: 102380.

Der Verkäufer beantwortete dem Käufer beim Kauf des Bikes die Frage nach der Anzahl der Vorbesitzer des Motorrads mit 0. Er wollte damit – so erklärte er es jedenfalls später – ausdrücken, dass das Motorrad in Deutschland noch nicht zugelassen gewesen war bzw. in Deutschland keinen Vorbesitzer gehabt habe. Tatsächlich war das Motorrad in der Vergangenheit aber schon im Ausland zugelassen. Als der Käufer dies später merkte, wollte er den Vertrag wegen

arglistiger Täuschung anfechten. Da der Verkäufer dies verweigerte, kam die Sache letztlich vor Gericht.

Das Landgericht kam hier schließlich zu dem Ergebnis, dass die Formulierung „Vorbesitzer 0“ nicht auslegungsfähig ist und absolut wörtlich zu nehmen ist. Weicht die Wirklichkeit hiervon ab, so hat der Käufer alle Rechte zur Anfechtung des Kaufs.

Auf Grund dieses Urteils ist es jedem Verkäufer eines Motorrads dringend anzuraten, nur absolut zutreffende Angaben zu den Vorbesitzern zu machen und im Zweifelsfall lieber keine entsprechende Erklärung abzugeben.

ADAC

STELLENMARKT



aktuell
Stellen Anzeigenannahme **026 24 / 9 11-0**

Fachoberschule und REALSCHULE PLUS ALTENKIRCHEN

Glockenspitze 6
57610 Altenkirchen / Westerwald

Wir bieten zum Schuljahr 2014/2015 zwei Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr

Aufgabenbereiche:

Pädagogische Begleitung des Unterrichts in den Klassen
5 – 10 in Zusammenarbeit mit dem Lehrpersonal

Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben im Sekretariat

Betreuung der Kinder während des Mittagessens
und bei den Hausaufgaben

Gestaltung und Betreuung von Arbeitsgemeinschaften im
Ganztagsschulbereich

Einblicke in das Berufsbild eines Lehrers

Ansprechpartnerin: Susanne Henn, Konrektorin
Tel. 0 26 81 / 20 84
s.henn@rsplus-altenkirchen.de



Examierte Pflegefachkräfte (m/w)

Der DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. ist Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege und Träger mehrerer Einrichtungen. Wir beschäftigen in unseren Einrichtungen landesweit ca. 1.000 Mitarbeiter/innen.

Zur Verstärkung unserer Teams in unserer **DRK-Sozialstation in Asbach** suchen wir ab sofort in Teilzeit

– Pflegefachkräfte (m/w)

Wir erwarten:

- eine Ausbildung als examinierte Pflegefachkraft

Wir bieten:

- Bezahlung nach DRK-Tarif
- Anspruch auf jährliche Sonderzahlung und Zusatzversorgung
- Möglichkeit des Abschlusses einer Berufsunfähigkeitsversicherung ohne Gesundheitsprüfung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail.

DRK-Sozialstation Asbach
Frau Blank, Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

E-Mail: Sozialstation-Asbach.PDL@lv-rlp.drk.de

Vorab-Informationen telefonisch ab 13:00 Uhr unter 02683/949200.

Aus organisatorischen Gründen kann eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht erfolgen.

+ www.lv-rlp.drk.de

KREIS ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin

Diplom-Sozialarbeiter/innen, Sozialarbeiter/innen B. A. oder Diplom-Sozialpädagogen/innen, Sozialpädagogen/innen B. A.

für den **Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD)**.

Zu den Aufgaben im Bereich des **Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD)** gehören u. a. die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen bei Konflikten in der Familie, die Bedarfsklärung, Entscheidungsfindung und Hilfeplanung von Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige sowie der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung.

Gesucht werden fachlich qualifizierte Persönlichkeiten mit einem hohen Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität. Fundiertes Fachwissen und Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sowie kommunikative Fähigkeiten werden von uns vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir die Fähigkeit zu einer kooperativen Zusammenarbeit, Einsatzbereitschaft auch außerhalb der normalen Dienstzeiten, gute EDV-Kenntnisse sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW).

Es handelt sich um zunächst für zwei Jahre befristete Vollzeitstellen (zurzeit 39 Std./Woche). Eine dauerhafte Beschäftigung wird jedoch angestrebt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder ein gleichwertiger Abschluss und die staatliche Anerkennung.

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst; S14). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Nolden (Tel. 02681/81-2510) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **30. Juni 2014** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen



Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, für den
Bezirk Kircheib (130 Exemplare).



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig. Wir liefern die Zeitungen direkt an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt immer monatlich, Beilagen werden extra vergütet. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen und Rentner sowie Hausfrauen. Weitere Informationen erhalten Sie unter E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder Telefon: 02624/911-143 /-144 /-156

Die GFN AG setzt auf persönlich anwesende Trainer:

Interaktiver Präsenzunterricht – maximaler Lernerfolg

Praxisorientierte Lehrgänge und Umschulungen mit anerkannten Zertifikaten und professionellen Trainern direkt vor Ort sind das Erfolgskonzept der GFN AG – und der Erfolg ist durchaus messbar: im Bereich der geförderten Weiterbildung für Arbeitssuchende erhalten über 80% der Teilnehmer eine neue Arbeitsstelle. GFN AG ist SAP® Bildungspartner, Microsoft Gold Partner und AZAV zugelassener Träger.

»In persönlichen Beratungsgesprächen entwickeln wir individuelle Qualifizierungspläne und besprechen die Fördermöglichkeiten.« berichtet Michaela Einig, GFN Bildungsberaterin in Koblenz. »Im Rahmen des Lehrgangs SAP-Führerschein bietet die GFN AG für Einsteiger einen fundierten Start in die Grundlagen des SAP-Systems. Wir sind ein lizenzierter Bildungspartner der SAP AG. Daher schulen wir mit Original-SAP Schulungsunterlagen an Original-SAP Schulungssystemen.«

GFN AG | Trainingscenter Koblenz
Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-13 | michaela.einig@gfn.de



Michaela Einig
GFN Bildungs-
beraterin
und Leiterin
Trainingscenter
Koblenz
(Foto: GFN AG)



Designing Education
Connecting People

Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!

Präsenzunterricht
mit Trainer vor Ort
Tel 0261 988647-0

✓ Lehrgänge

28.07.2014

- ▶ Geprüfte/r Fachberater/-in im Vertrieb IHK mit SAP® und Microsoft CRM-Zertifizierung

14.07.2014

- ▶ SAP®-Führerschein mit Anwenderzertifizierung

✓ Umschulung

04.08.2014

- ▶ Fachinformatiker/-in IHK mit Microsoft-Zertifizierung

GFN AG | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2-4
Tel 0261 988647-0 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit, die Jobcenter, die Rentenversicherung oder andere Kostenträger bis zu 100 % gefördert werden!



STELLENMARKT

aktuell



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Garten- und Landschaftsbau & Industrieservice

Michael Keuenhof GmbH

Wir suchen ab sofort einen/eine

Landmaschinen- oder Baumaschinenmechaniker/in

Voraussetzung: Eine abgeschlossene Fachausbildung und Freude an der Instandhaltung und Wartung von Bau- und Landmaschinen.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungen an: Garten-Landschaftsbau Michael Keuenhof GmbH
Altebach 1-5 · 53783 Eitorf · Tel. 0 22 43/900 000
e-Mail: Michaelkeuenhof@t-online.de

www.Michael-Keuenhof.de

UMBAUVERKAUF



Wir brauchen Platz!

Alle Reststücke müssen raus!

**Viele
Ausstellungs-
stücke
noch
vorhanden**

**DER VERKAUF
GEHT TROTZ UMBAU
WEITER!**

**Jeder
annehmbare
Preis wird
akzeptiert!**

Unsere starken Marken:



panthel

Einrichtungshaus und Küchenstudio GmbH

Brückenstr. 29
57647 Nistertal/Westerwald
Telefon: 02661/98720
www.moebel-panthel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

Balkon undicht?

Balkon- u. Terrassenbeschichtung mit Polyesterharz und Glasfasermatte in verschiedenen Farben auf Estrich oder vorhandenen Fliesen sowie Schwimmbäder, Garagen- u. Kellerbeschichtung mit **Garantieleistung**.

Pritz Bautenschutz · Wissen · Tel. 0 27 42 / 7 12 92 oder 0171 / 4 44 40 46 · E-Mail: juergenpritz@t-online.de

Führerschein weg! Wir helfen!

Erfolgreiche MPU-Vorbereitung

Hachenburg – Montabaur – Nastätten
A. Häckel · Telefon (0 26 02) / 9 99 59 43

Innenwandfarbe 10 Ltr. 26,90 €

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE

150 m² Verkaufsfläche



Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach

Wir bieten den besten Schatten!

**Beraten
Montieren
Reparieren**



**Markisen
und Jalousien
vom Profi.**



Sonnenschutz · Elektro · Markisen · Service
Markus Schulte · Am Glaskopf 80 · 57567 Daaden
Mobil 01 71 - 3 26 56 89 · E-Mail markus.schulte@t-online.de

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170



199,- €

Platzreife-
Paket

+ 1 gratis Trainerstunde

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Aktion



59,- €_{mtl.}

Beginner-
Mitgliedschaft

inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife:
Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen.
Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

Tel.: 02243 - 923262 www.gut-heckenhof.de